

Regensburg – Schwarzberg - Abzweig a: nach Loisnitz
b: nach Bruck

R XII

Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von Regensburg

von Günter Frank † und Ernst-Lothar Dickerboom

Altstraßen zwischen Naab und Regen nördlich und nordwestlich von
Regensburg (Dezember 2016)

Karte und Recherche: Günter Frank †, Ernst-Lothar Dickerboom, Jakob Rester,
Johann Weingärtner und Alfred Wolfsteiner

Text: Günter Frank Die vorliegende Objektbeschreibung berichtet über die
Erforschung der Altstrassen durch den am 5. Januar 2023 verstorbenen Heimat- und
Altstraßenforscher Günter Frank (1952–2023) fußt im Wesentlichen auf dazu
hinterlassenen Aufzeichnungen und Mitteilungen

Fotos: Ernst-Lothar Dickerboom

Eine bisher völlig unbekannte, aber höchst interessante Altstraße ist die Trasse XII.
Von Regensburg aus verläuft sie bis nördlich Regendorf auf der Trasse IX.
Anzumerken wäre lediglich, dass im Frühmittelalter möglicherweise der schmale
Uferstreifen zwischen Steinweg und dem alten Ortskern Lappersdorf nicht befahrbar
gewesen sein könnte. Durch die Benutzung des Schelmengrabens, einen Abstieg
nach Lappersdorf und dann weiter nach Norden am dort breiteren Tal Rand, bis
Lorenzen hätte die Nähe zum Regen weitgehend vermieden werden können. Dafür
liegen aber keine sicheren Anhaltspunkte vor.



Abb. 1: R XII Regensburg – Schwarzberg - Abzweig a: nach Loinsnitz

Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

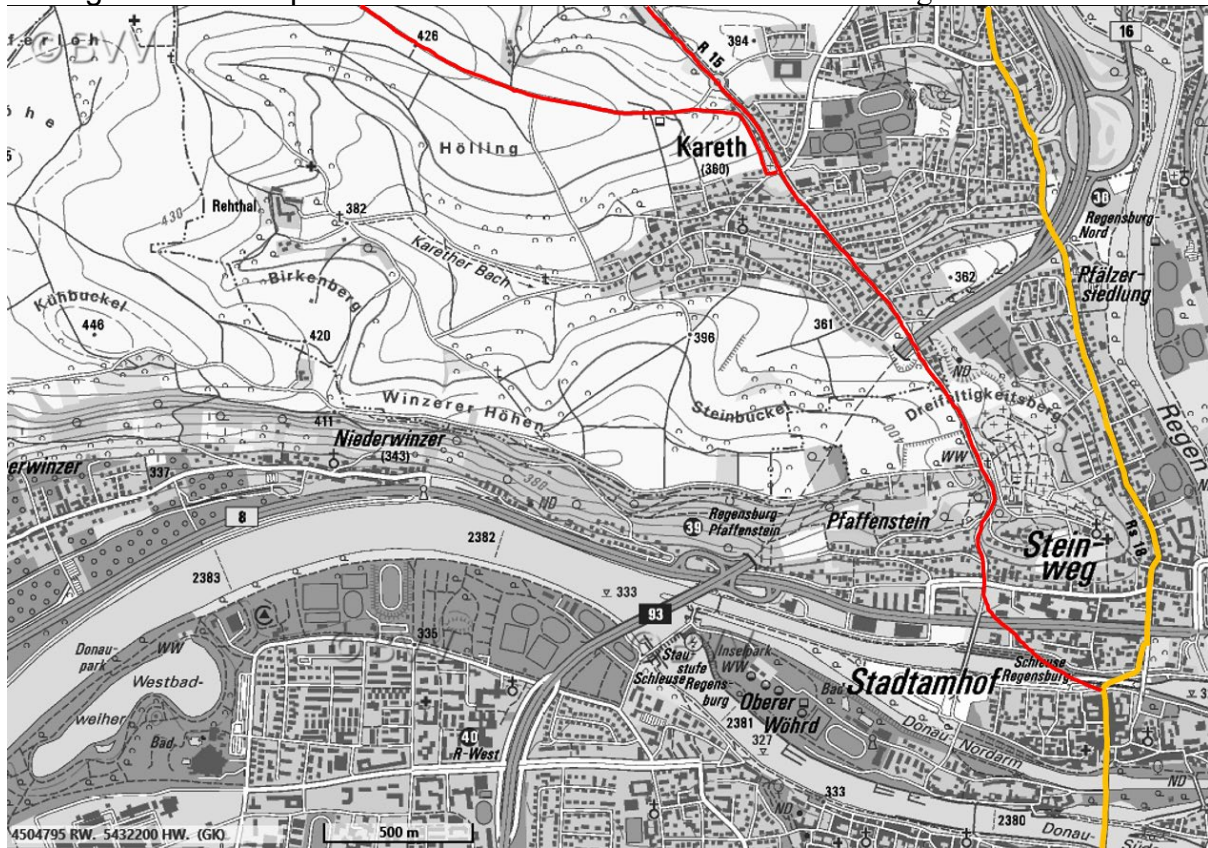


Abb. 2 R VIII Steinernen Brücke Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

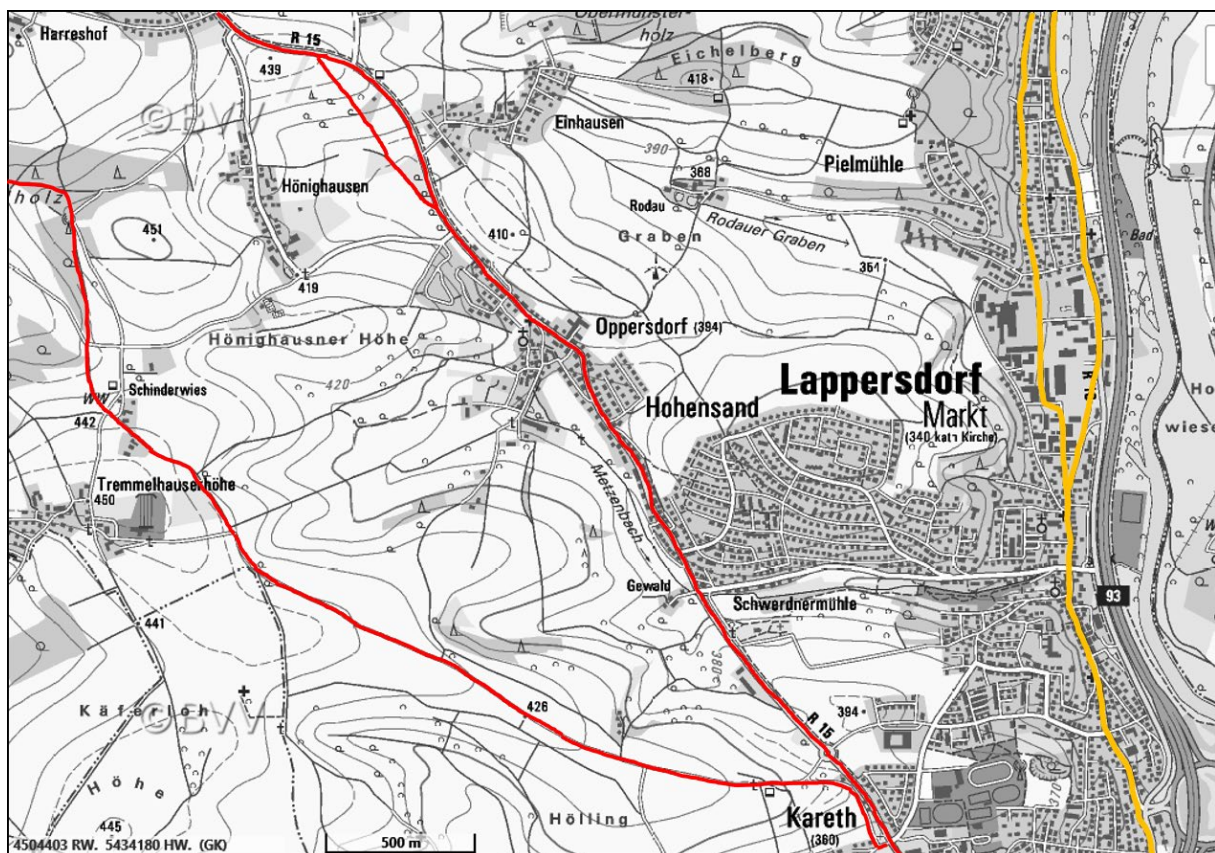


Abb. 3: R XII Lappersdorf Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

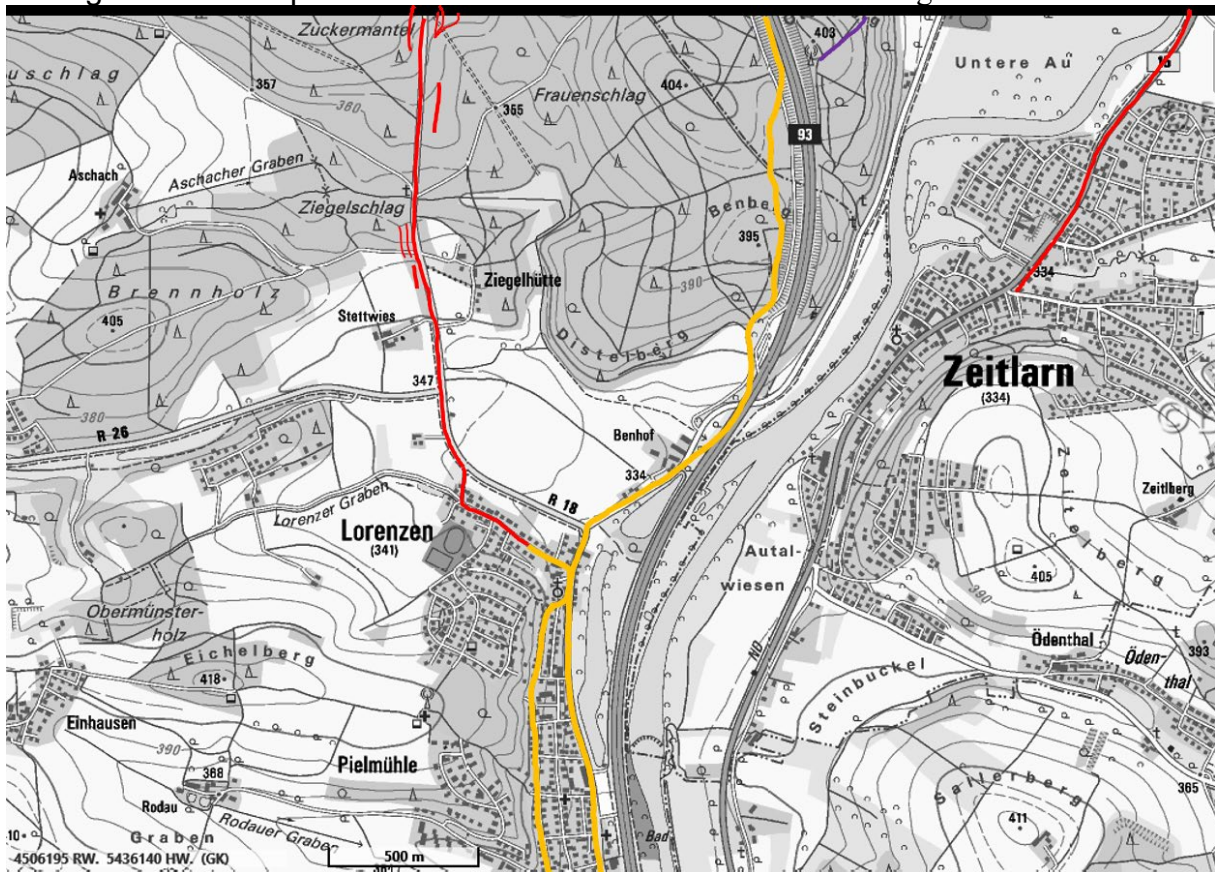


Abb. 4: R XII Zeitlarn-Regendorf Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

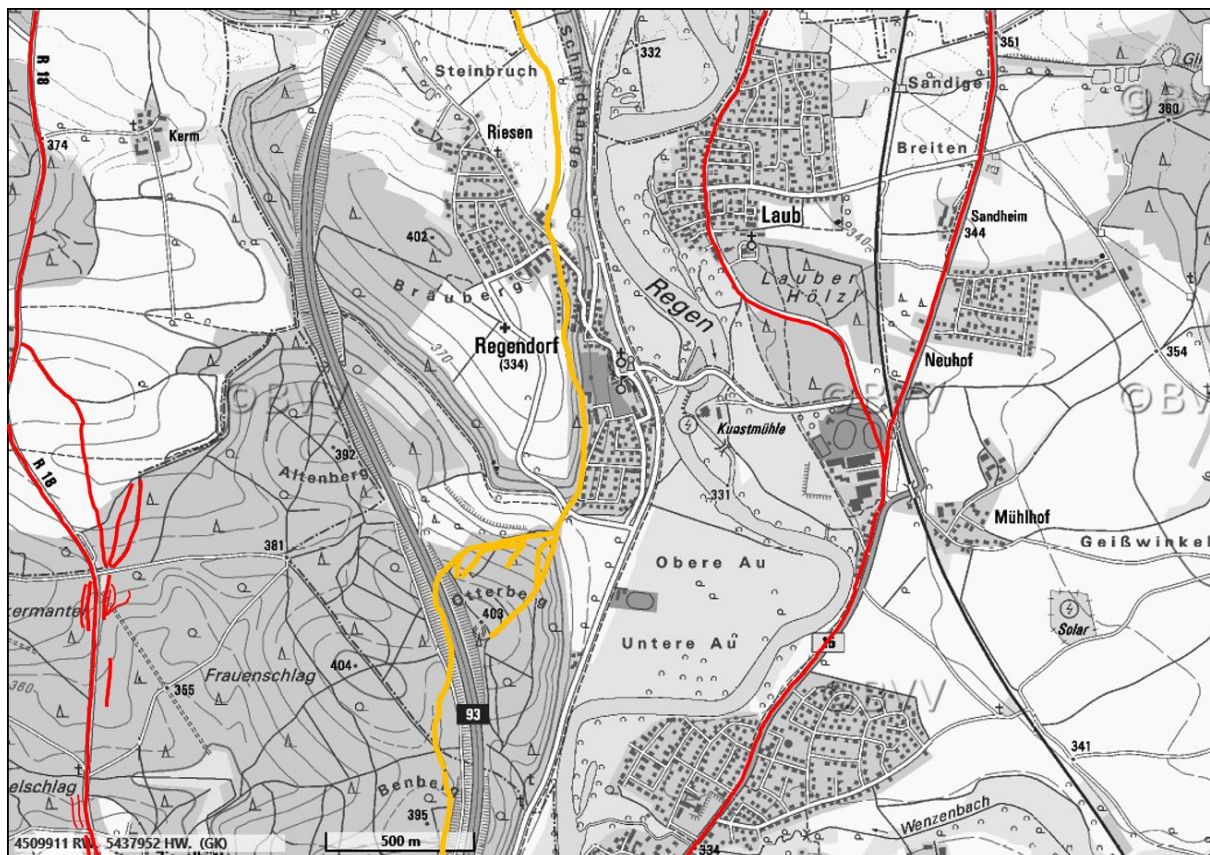


Abb. 5: R XII Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 6 und Abb.7 R XII DGM 1 Edlhausen Datenquelle: Geobasisdaten
 Bayerische Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Weitere Engstellen waren am Regenknief in Zeitlarn und bei Laub. Als Alternativen boten sich die Trassen IX Übergang auf XII oder die Trasse X an. Von der Hochstrasse nach Edlhausen Etwa einen Kilometer nach Regendorf zweigt diese Trasse, in mehreren deutlichen Fahrrienen erkennbar, von der Trasse IX ab, hinunter nach Edlhausen. Von hier scheint die Route direkt durch Diesenbach bis zur B 15 zu gehen

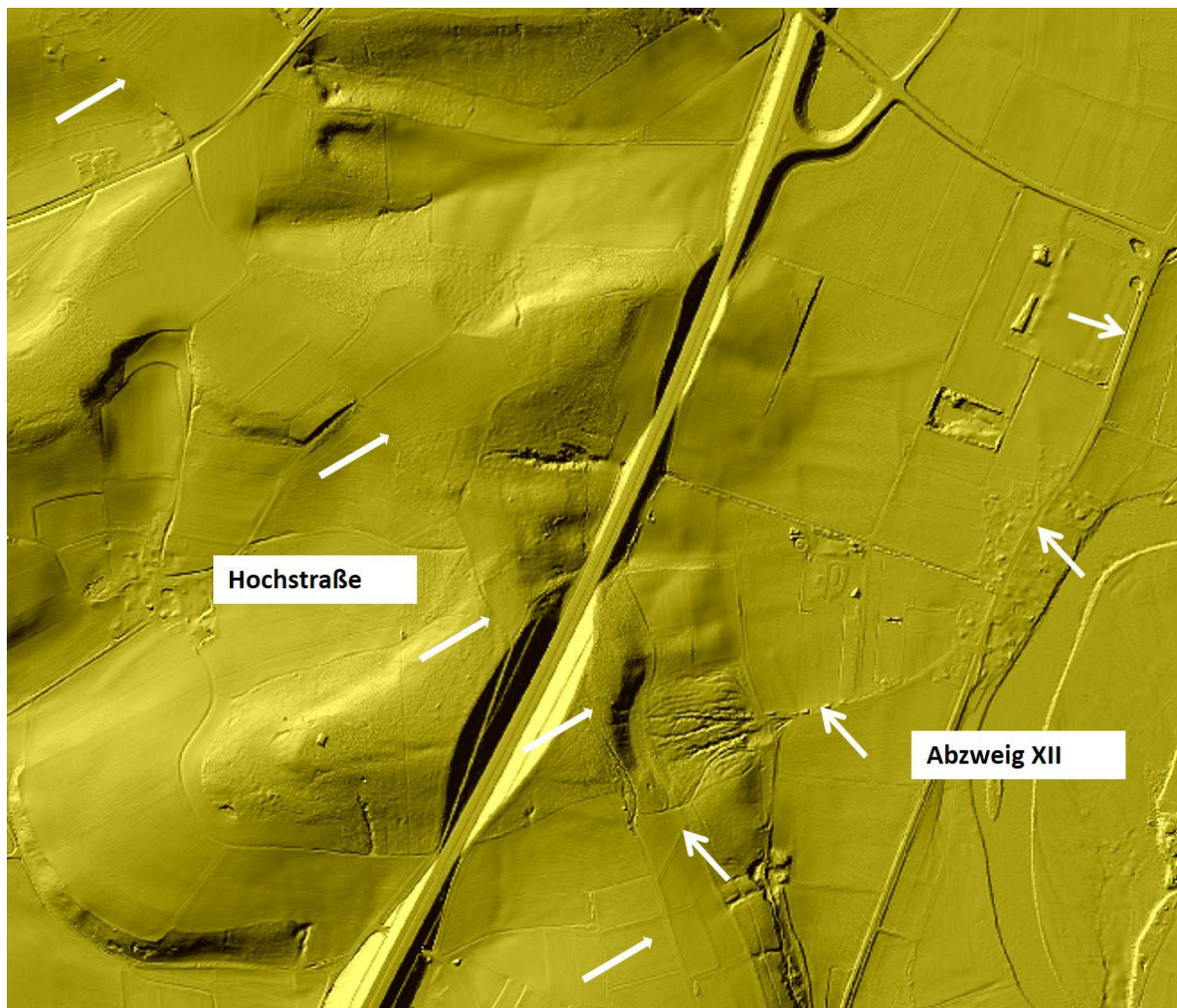


Abb. 7: R XII DGM 1 Edlhausen Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische
Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

erst ab dort wird sie wieder als Altstraße erkennbar. In mäßiger Steigung führt sie auf den Höhenzug westlich des Regens und verläuft dort als typische Hochstraße ortsfern, und zwar nicht (wie auch andere Hochstraßen) immer direkt über den Kamm, sondern auch bei etwa gleichbleibender Höhe seitlich am Berg. Ausgang der Bilderstrecke ist Punkt 1 Kreuzung Altstraße mit Bundesstraße 15, Regensburg-Hof wenige Meter nördlich Kreisels.

1 Koordinaten 4508736 5444342 342 m



Abb. 8: R XII Edlhausen 8.8.2013



Abb. 9: R XII Hochstraße
im Wald Datenquelle:
Geobasisdaten
Bayerische
Vermessungsverwaltung
Nr. 2306-9190



Abb. 10: R XII Westliche Regenhochstraße 4508861 5445054 372 m
 Kreuzung Altstraße mit Bundesstraße 15, Regensburg-Hof wenige Meter nördlich
 Kreisel,
 gekiester bzw. geschotterter einspuriger Fahrweg zum Waldrand (direkt bei einer
 Hühnerfarm)
 Abzweig B 85 4508736 5444342 342 m nach dem Kreisverkehr heute
 Spindelholzweg benannt.



Abb. 11: R XII DGM 1 Vom
 Waldanfang
 Datenquelle: Geobasisdaten
 Bayerische Vermessungsverwaltung
 Nr. 2306-9190

Punkt 2 Eintritt in den Wald, der
 jetziger Weg um kurvt
 Aufschüttungen
 (in den Uraufnahmen ist bereits die
 jetzige Wegführung, Grube o.ä.
 eingezeichnet)



Abb. 12: R XII
 Waldrand erste Kurve
 06.09.2013 382 m 4508865 5445048



Abb. 13: R XII 2-3 Wegspuren neben heutigem Weg auf dem Kamm. 06.09.2013
 376 m 4508914 5445110 Bild Ernst-Lothar Dickerboom



Abb. 14: R XII siehe dazu Abb. 8: R XII
 1.) Im unteren Bildteil, 06.09.2013, 370 m 4509036 5445358
 2.) Kreuzungsbereich
 Kreuzung mit neuer Forststraße, ab hier östlich und später auch westlich ehemals Äcker
 Der Flurname ist „Am Hundsschwanz“.
 Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 15: R XII Kreuzung 06.09.2013 410 m 4509205 5445852
 Kreuzung mit Erlengrundelweg von Osten, nach Westen Weg nach Hagenau, ab hier Wald auf Urkataster 4509197 5445837 413 m

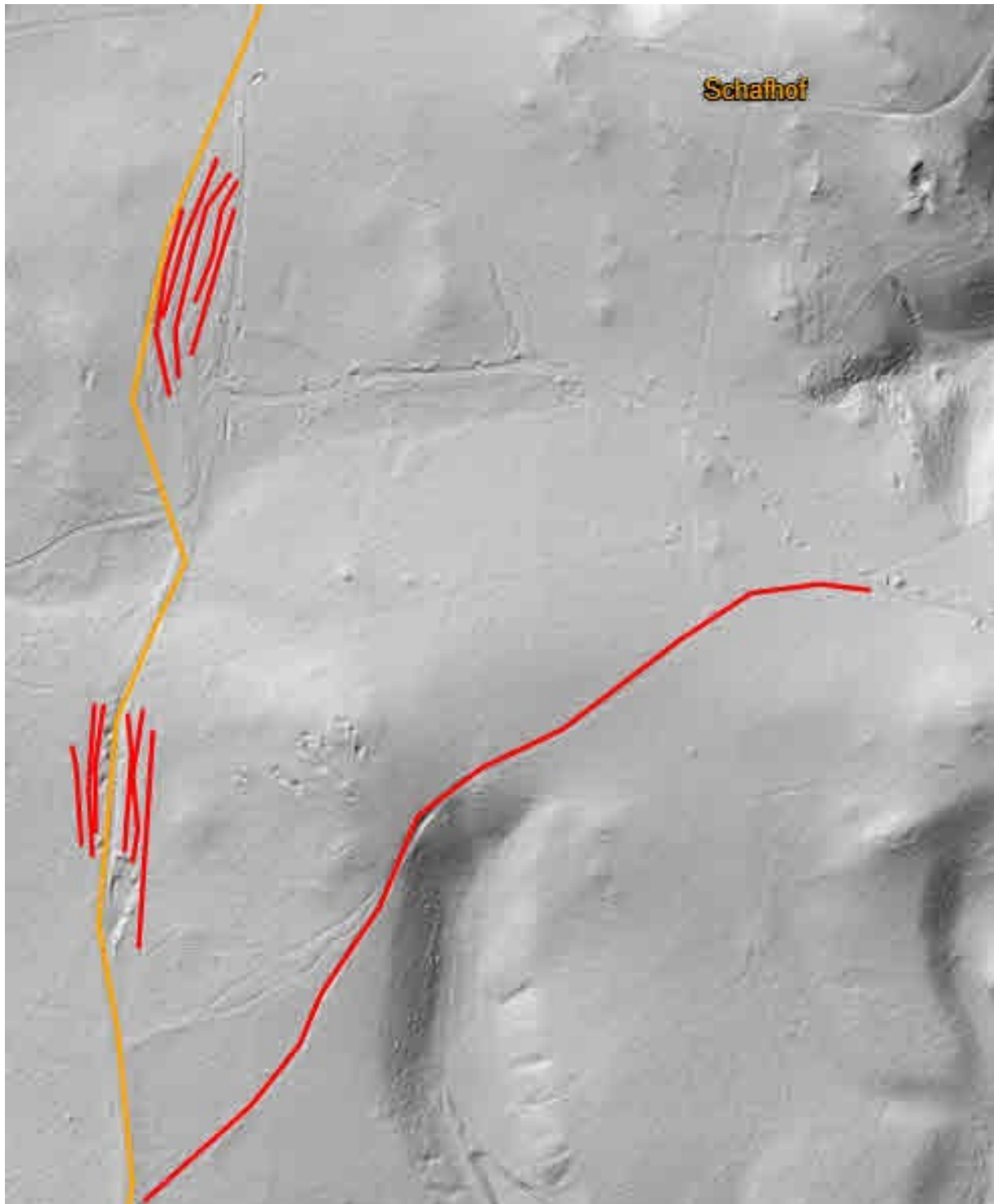


Abb. 16: R XII D G M 1 Spindelholz Kreuzung mit Weg O nach Ramspau, W nach Brückholz/Ponholz, östlich abgegangene Einöde Schafhof 4509668.00, 5446920.25, jetzt aufgeforstet, Weg umgeht Kuppen; 4509345 5447095 451 m
Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 17: R XII Der Weg führt zur Ramspauer und Leonberger Straße 02.03.2010 , 4509894 5448649 450,9 m 200 Meter vor dieser Abfahrt führt ein stark benutzter Weg nach Leonberg

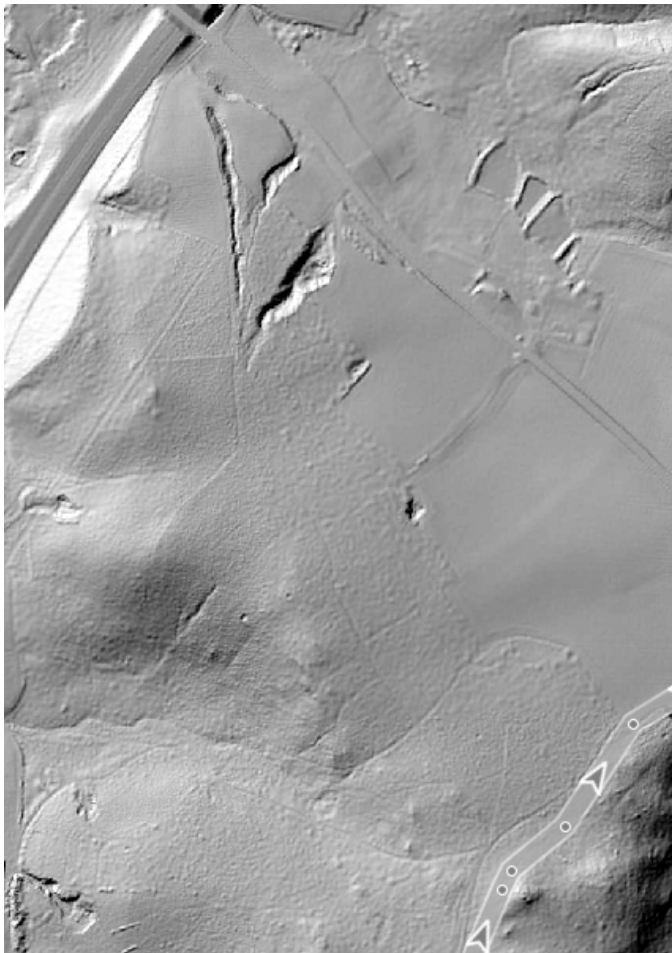


Abb. 18: R XII
D G M Abzweig westlich nach
Leonberg, tiefer einspuriger
Hohlweg 4509445 5448211
402 m Datenquelle:
Geobasisdaten Bayerische
Vermessungsverwaltung Nr. 2306-
9190



Abb. 19 und Abb.20 DGM 1; R XII Hohlweg nach Kreuzung mit Straße Ramspau-Leonberg, 22. März 2010, 4509445 5448211 402 m Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 21: R XII Tiefer Hohlweg, 22. März 2010 486 m 4510174 5450491

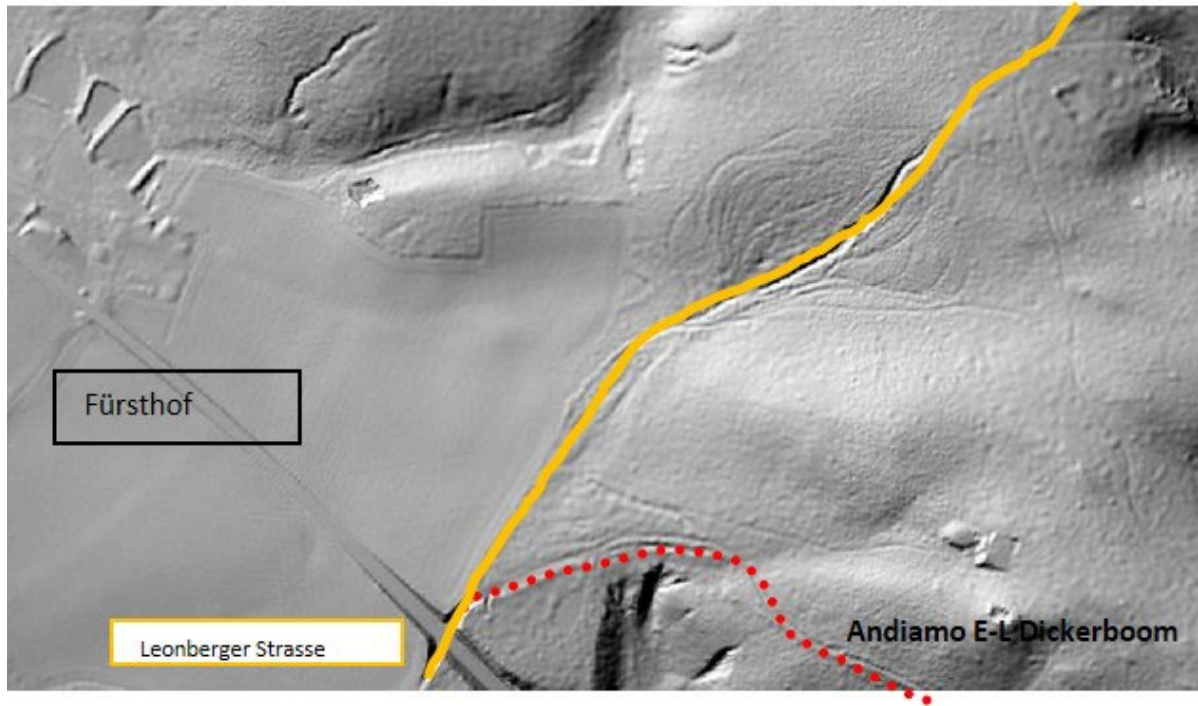


Abb. 22: R XII Hohlweg nach Kreuzung mit Straße Ramspau-Leonberg, 22. März 2010, 4509445 5448211 402 DGM 1 Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

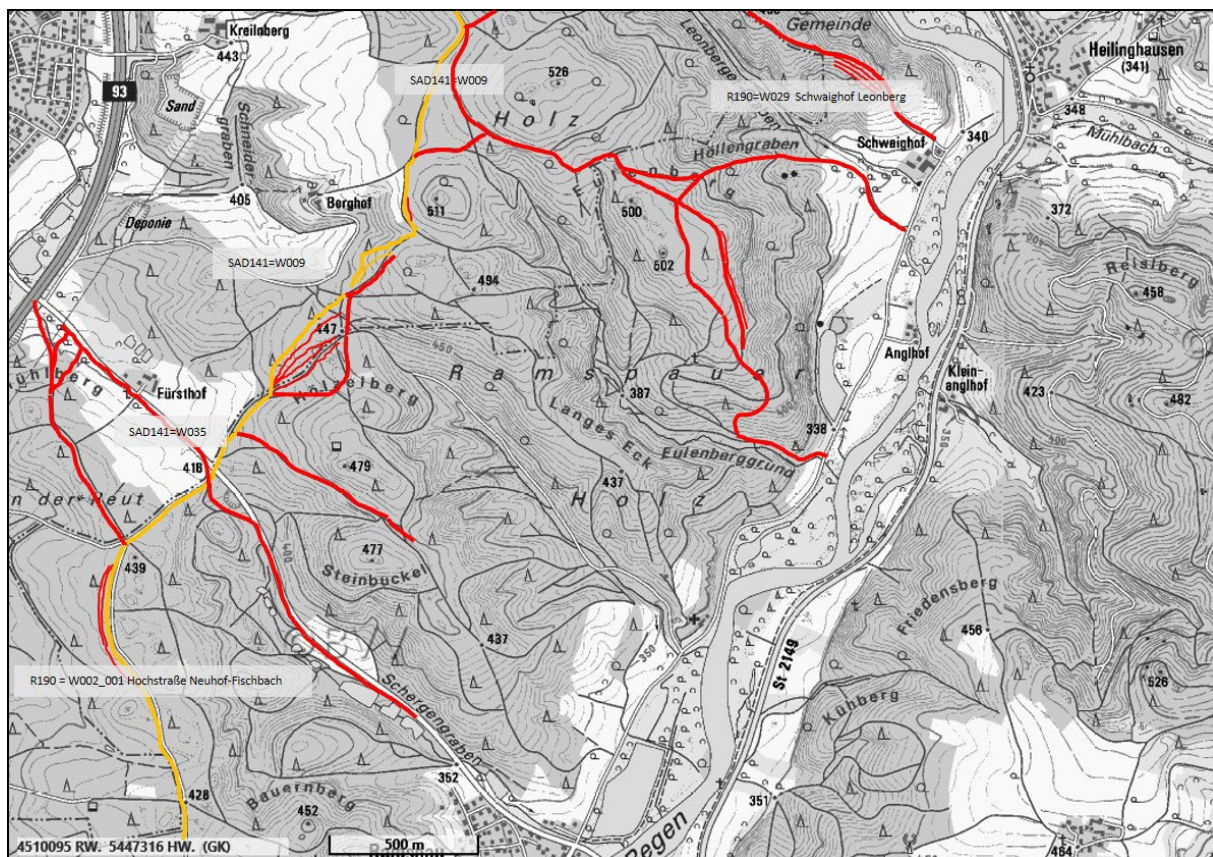


Abb. 23: R XII Fürstthof Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 24: R XII Fürstenhof -Binkenhof 22. März 2010 4509932.75, 5448834.50



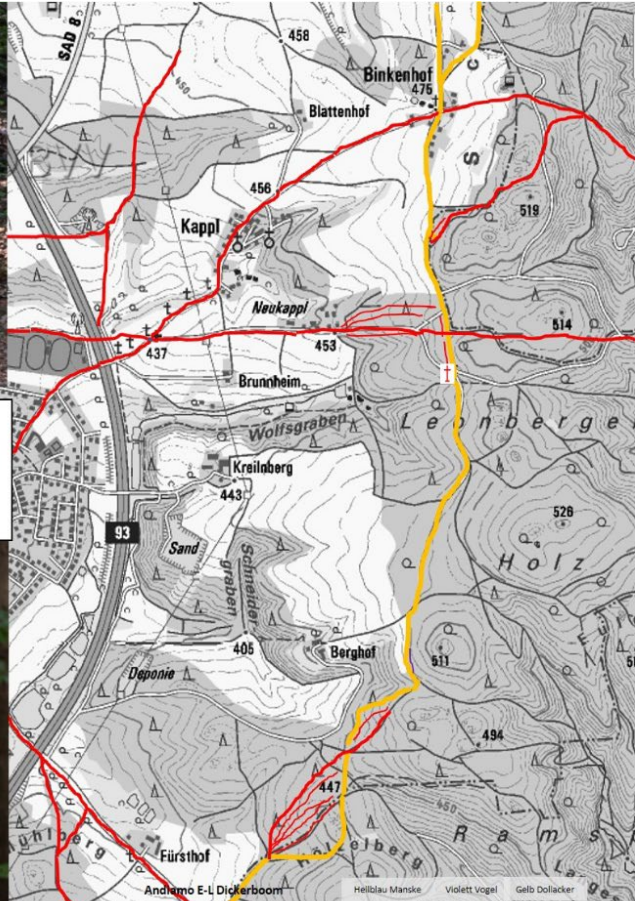
Abb. 25: R XII Fürstenhof -Binkenhof 24.09.2013, 4509984 5448859 418 m



Abb. 26: R XII Neuer Waldweg auf altem Weg. Blick nach Süden 24.09.2013, 4510212 5449604 451 m



Stehe still , du Wanderer u. merke auf. Was du jetzt bist , das war ich auch. Was ich jetzt bin, wirst du auch werden der Würmer Speiseder Erden ...?



Altwege in der Oberpfalz Trasse R XII a R-Schwarzberg - Loisnitz
Abb. 27: R XII und Abb.28 Forststraße trifft wieder auf Altweg, Marter mit
Hubertusdarstellung (Hirsch mit Kreuz im Geweih), 24.09.2013, 11:43:20
4510274 5449985 455 m Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische
Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 29: R XII Hubertusdarstellung (Hirsch mit Kreuz im Geweih),
24.09.2013, 11:43:20 4510274 5449985 455 m



Abb. 30: R XII hier ist die Hanglage der Altstraße gut erkennbar. Blick nach N
24.09.2013, 11:29:03 4510185 5450318 433 m



Abb. 31: R XII 22.03.2010 16:15:15 478 m 4510209 5450933 Blick auf Binkenhof vom Süden. Hier zweigt rechts ein alter Hohlweg ab. Rechts im Wald weitere Spuren



In Binkenhof steht ein Marterl mitten im Dorf. Ein 16-jähriger Junge soll vor langer Zeit vom Kirschbaum gefallen und gestorben sein. Zwischen Leonberg und Kappl gibt es 13 aus Granit gemeißelte Kreuzweg-Stationen, die die linke Seite der Straße säumen. Kriegsheimkehrer hatten die Stationen am Schwarzen Berg aus Granit gemeißelt als Dank dafür, dass sie gesund aus dem Krieg zurückgekehrt waren. (19. Jahrhundert).

Quellen: Dorfchronik Pottenstetten; Georg Ferstl, Loisnitz; Walburga Liebl, Dietldorf; Georg Knaus, Dietldorf; Johann Huber, Kappl; Roland Faltermeier, Burglengenfeld.

Abb. 32: R XII Kreuz Binkenhof

22.03.2010 16:13:56

474 m 4510206 5450852



Abb. 33: R XII Einzelgehöft Binckenhof 22.03.2010



Abb. 34: R XII-Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Hier in Binkenhof findet sich ein Weg Abschnitt der ein getieft ist. Es ist kein ausreichendes Gefälle vorhanden der dies Fahrrinne durch Bodenaufreissen und

Altwege in der Oberpfalz Trasse R XII a R-Schwarzberg - Loisnitz
anschließendem Regen entstehen ließ. Wollte man Durchreisende in eine Spur
zwingen, oder vor fremden Anblick schützen? Es könnte der Landwehr gedient
haben. Oder um ein Ausweichen der Fuhrwerke in die anliegende Feldflur zu
verhindern



Abb. 35: R XII Vertiefter Wegabschnitt 22.03.2010 Binkenhof



4510243 5450972



Abb. 37: R XII Vertiefter Weg Binkenhof 22.03.2010 16:19:40 489 m

4510345 5451154 Blick nach Norden



Abb. 38: R XII Vertiefter Weg Binkenhof Gleicher Standort (wie Abb. 35 Blick nach Süden 22.03.2010 16:19:40 489 m 4510345 5451154



Abb. 39: R XII Binkenhof Bunkerreste 22.03.2010 16:25:04 479 m
4510314 5451389



Abb. 40: R XII Kreuzung mit Meßnerskreith-Hirschling 22.03.2010 16:32:21 487 m
4510375 5451437 Blick Richtung Meßnerskreith

Meßnerskreith-Binkenhof



Abb. 41: R XII Weg nach Meßnerskreith 22.03.2010 16:36:12 467 m
4510167



Abb. 42: R XII Weiterführung von R XII 22.03.2010 487 m 4510375
5451437



Abb. 43: R XII Übergang in den Wald 15.08.2013 448 m 4510073 5451794

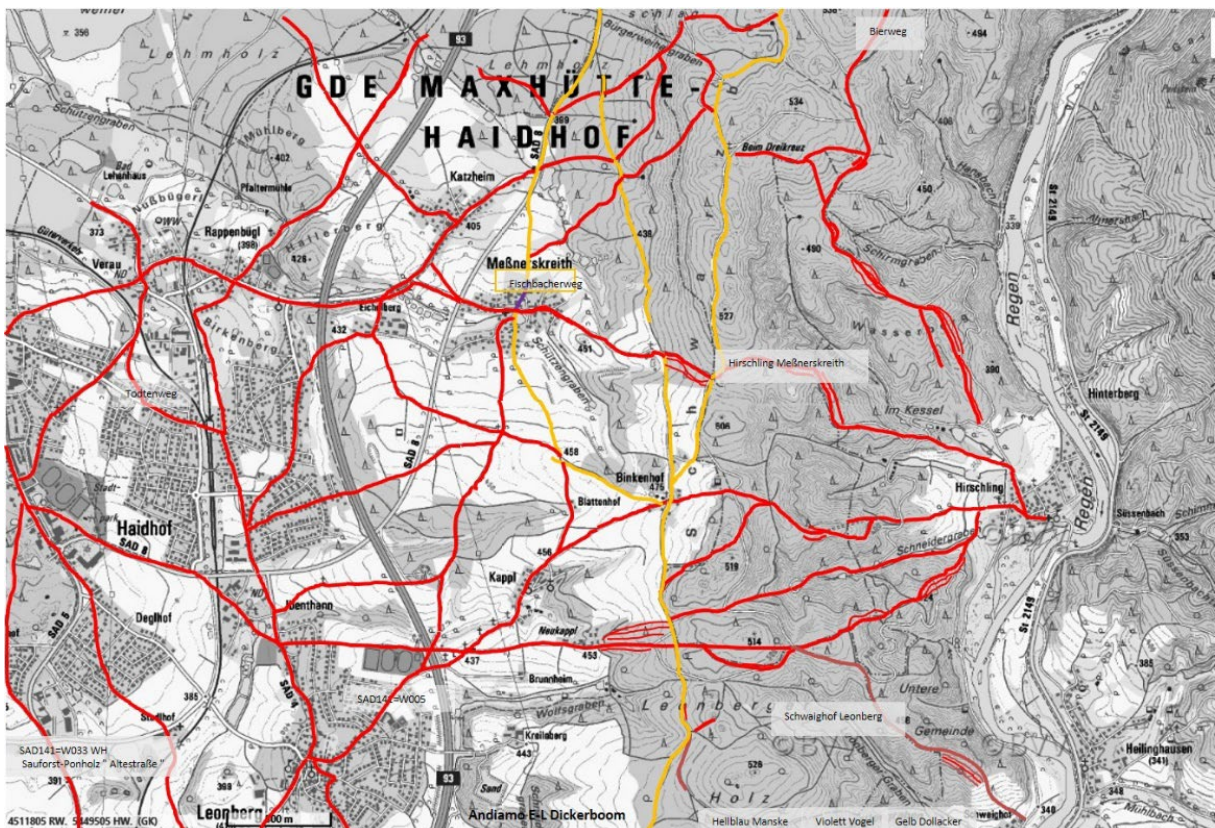


Abb. 44: R XII Binkenhof –Meßnerskreith Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 45: R XII-Hohlweg von Meßnerskreith nach Binkenhof
23.7.2013



Abb. 46: R XII Hohlweg Ende Meßnerskreith 23.7.2013

Von Meßnerskreith nach Binkenhof



Abb. 47: R XII Gleicher Standort wie Abb. 44 Blick nach Binkenhof 23.7.2013

Richtung Blattenhof

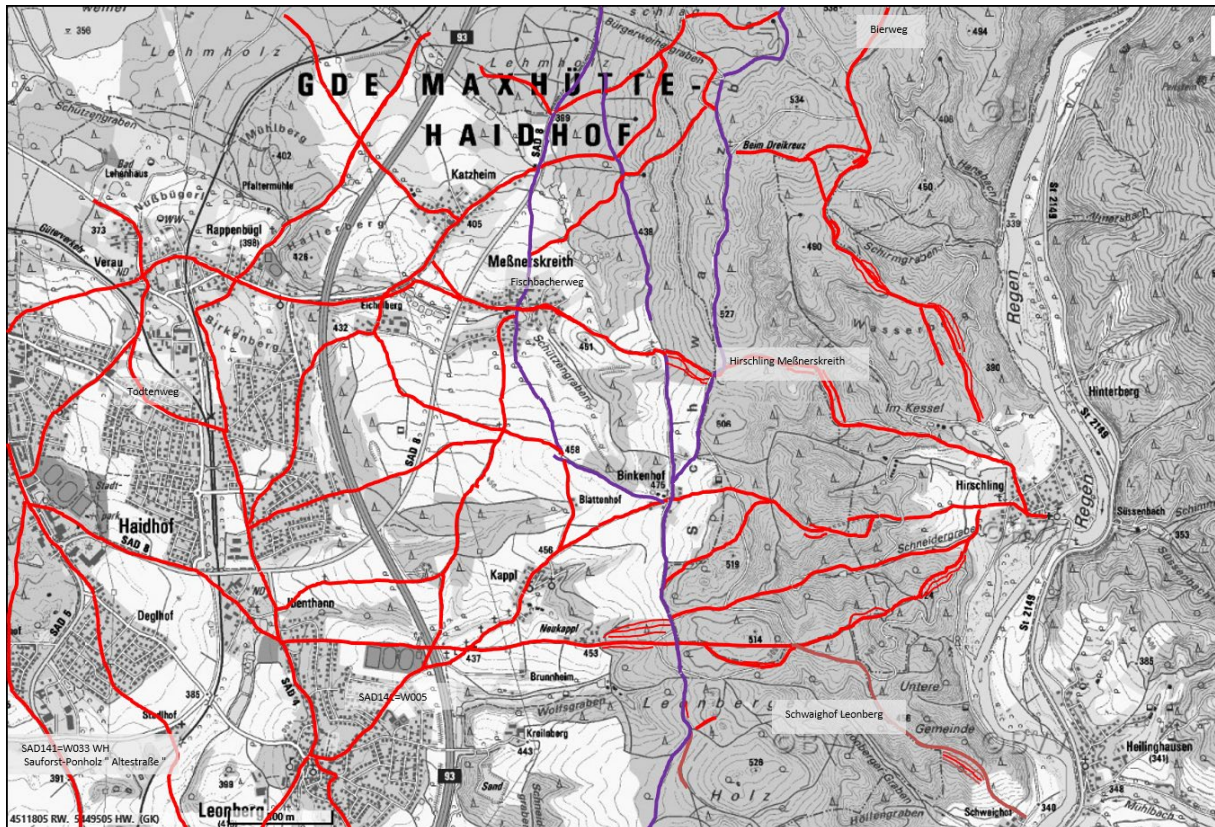


Abb. 48: R XII Violett sind die Hauptwege zur Trasse R XII. Rot sind Altwege die zu Meßnerskreith und / oder Leonberg führen. Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

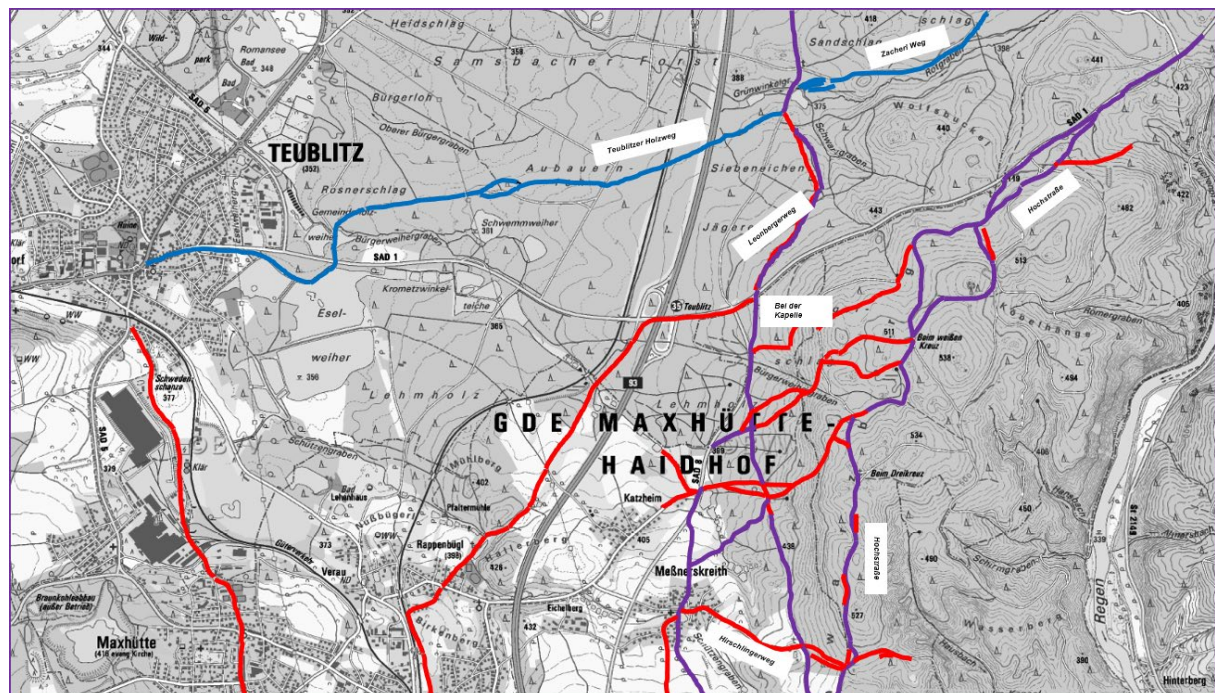


Abb. 49: R XII Violett sind die Hauptwege zur Trasse R XII. Rot sind Altwege die zu Meßnerskreith oder Leonberg nach Norden führen. Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

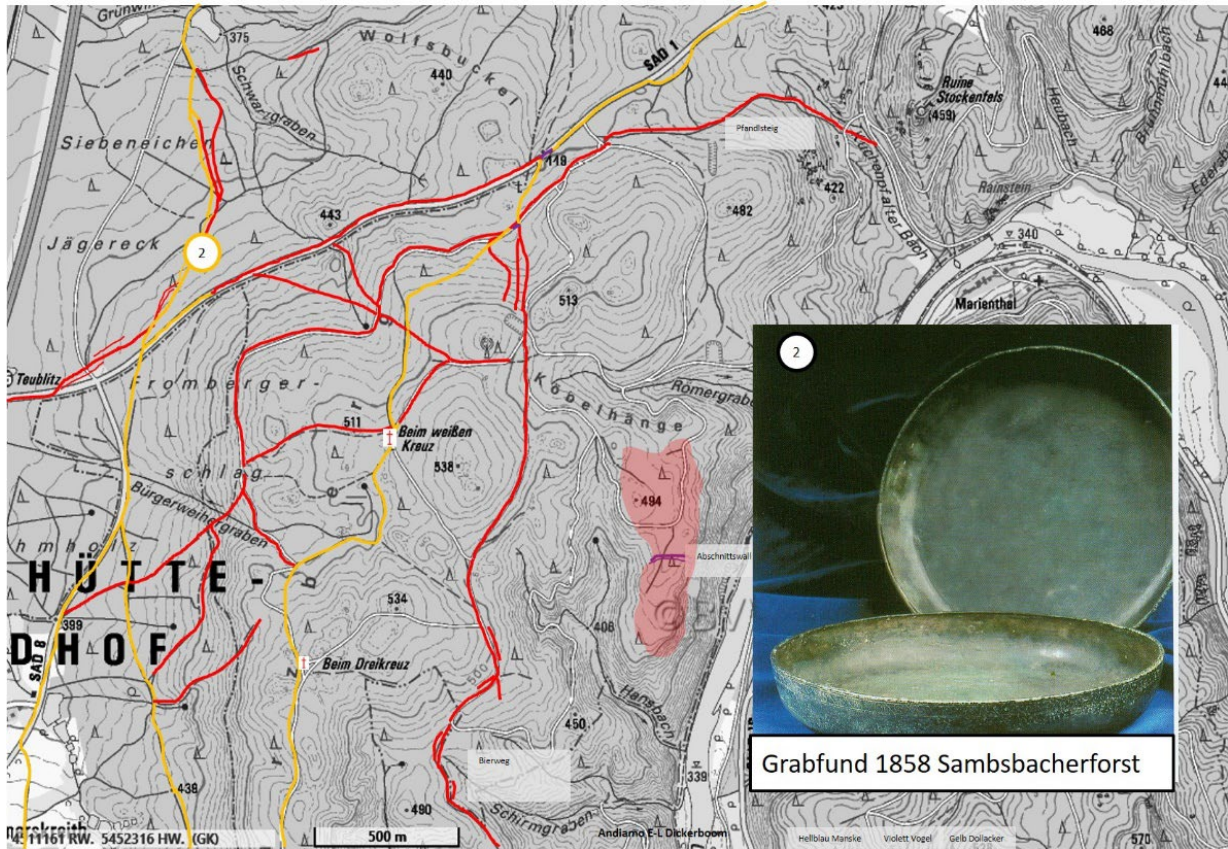


Abb. 50: R XII Die Fundegend der Etruskerschale

Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Literatur.: Neues zur eisenzeitlichen Siedlungskunde in der Oberpfalz Gabriele Raßhofer in Archäol. Arbeitsgemeinschaft Ostbayern/West-und Südböhmen

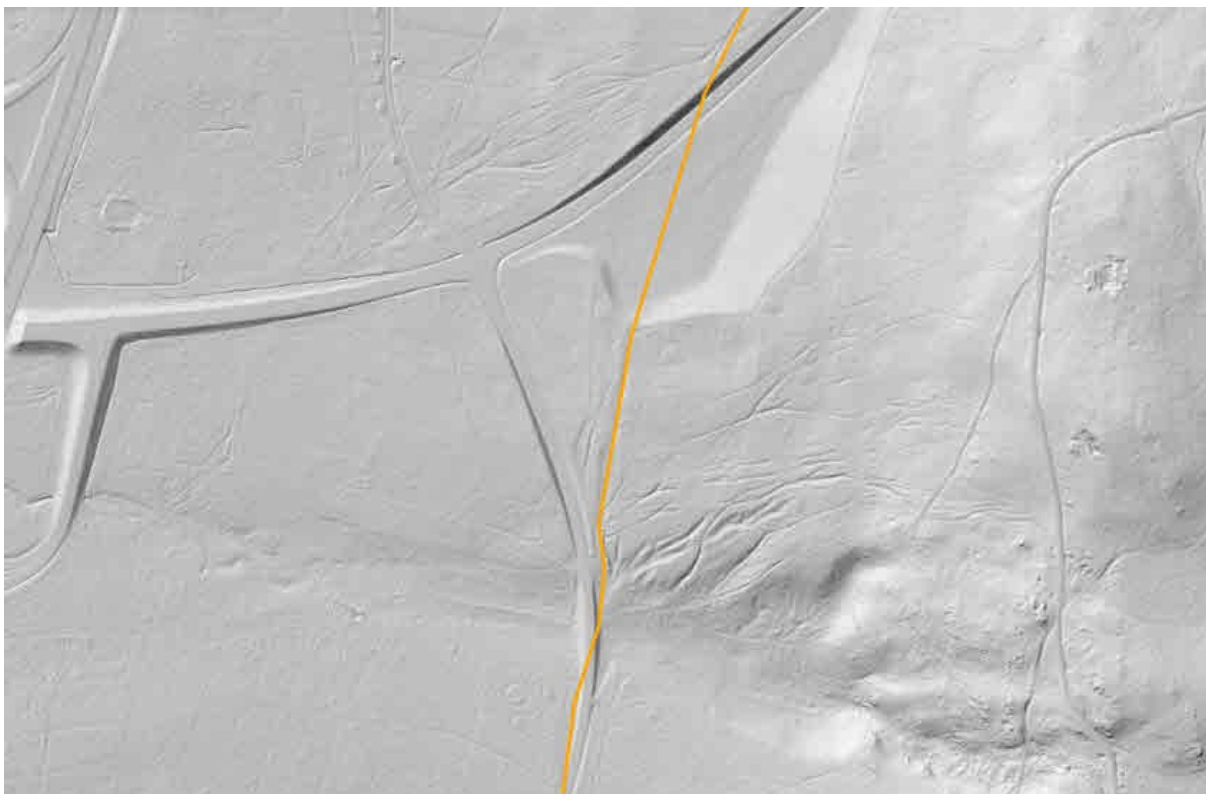


Abb. 51: R XII Der Alt Wegüberquert die SAD 1 Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

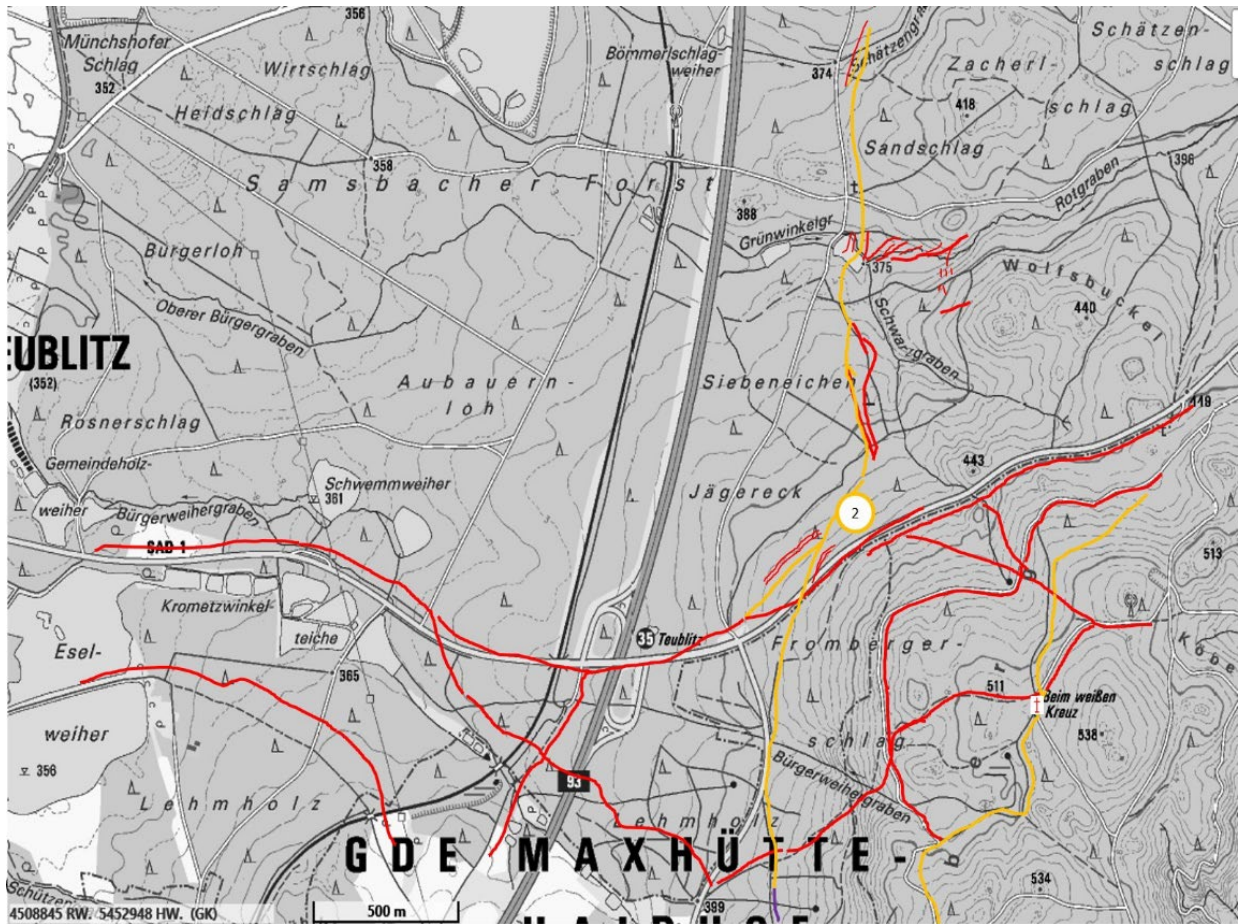


Abb. 52: R XII Samsbacher Forst Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

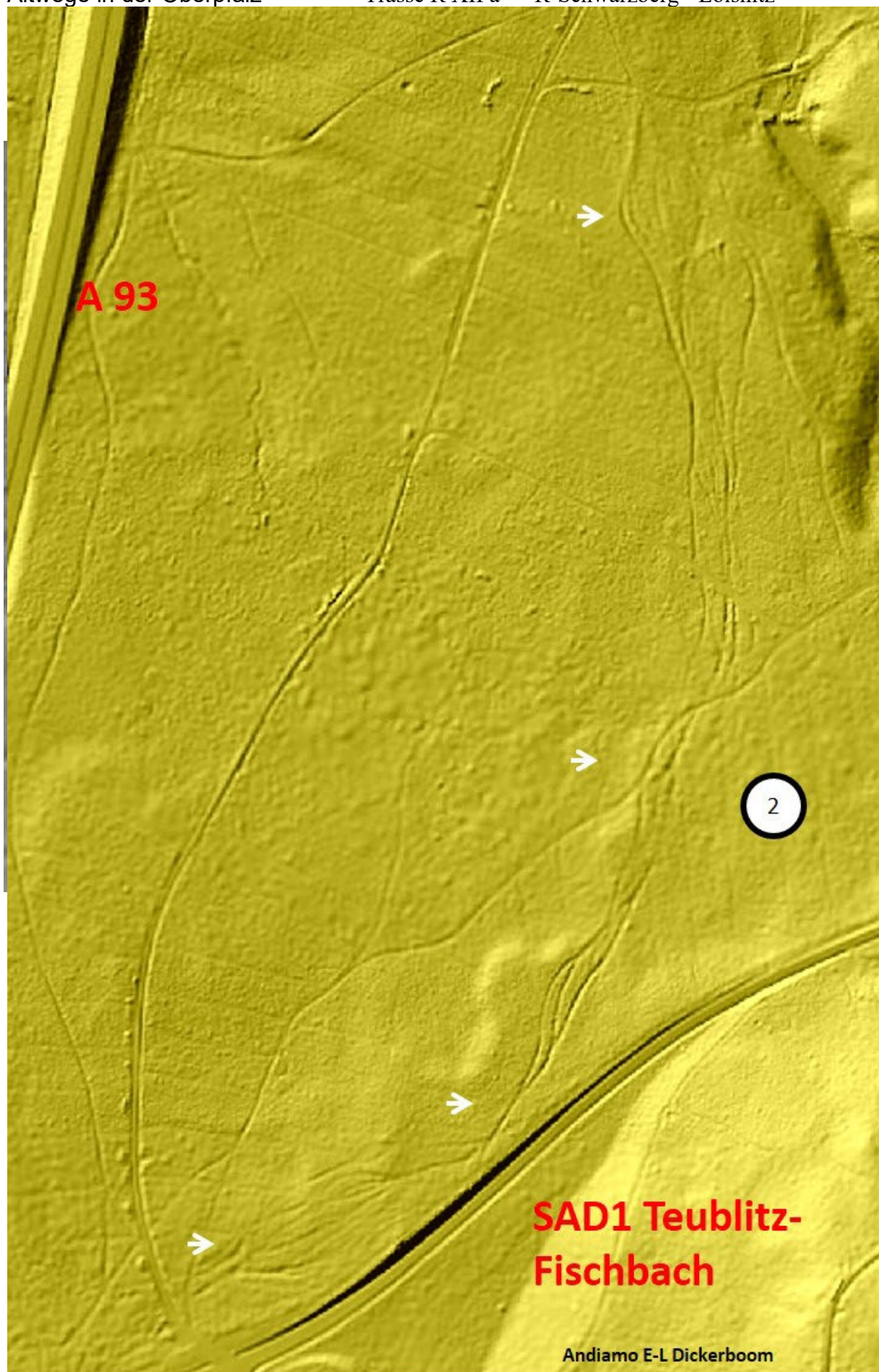


Abb. 53: R XII Samsbacher Forst D G M 1 Daten Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 54: R XII Samsbacher Forst

Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 55: R XII Samsbacher Forst Stelle 01 18-02-16 4510301 5454069 413 m



Abb. 56: R XII Samsbacher Forst Der Mittlere Hügel ist getrichert. Blick aus WNW Stelle 01 21.02.2016 411 m 4510299 5454062



Profil



Abb. 59: R XII, Punkt 03 Fläche kreisförmige Fläche die im SO halbkreisförmige Terrassierung. 8 bis 14 m Durchmesser. Mit Fantasie kann man zwei Sitzreihen ausmachen, aber ebenso einen Köhlerplatz 21.02.2016 15:13:16 423 m 4 510343 5454203



Abb. 60: R XII

Bauwagen vom Forst westlich von

Von den Gräbern geht es nach Norden in Richtung Loisnitz, dem Leonberger Weg folgend.

Altwege in der Oberpfalz Trasse R XII a R-Schwarzberg - Loisnitz
 Vor dem Schwarz-Weiher heute Grünwinkelgraben mündet von Westen der
 Teublitz Holzweg ein. An Punkt 386 steht ein weißes Kreuz



Abb. 61: R XII-Aufzeichnung von Loisnitz mit weißem Kreuz. Datenquelle:
 Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

Abb. 62 R XII: Bild 1 das Weiße Kreuz 23.06.2014 4510180.00, 5454921.50
 386 m

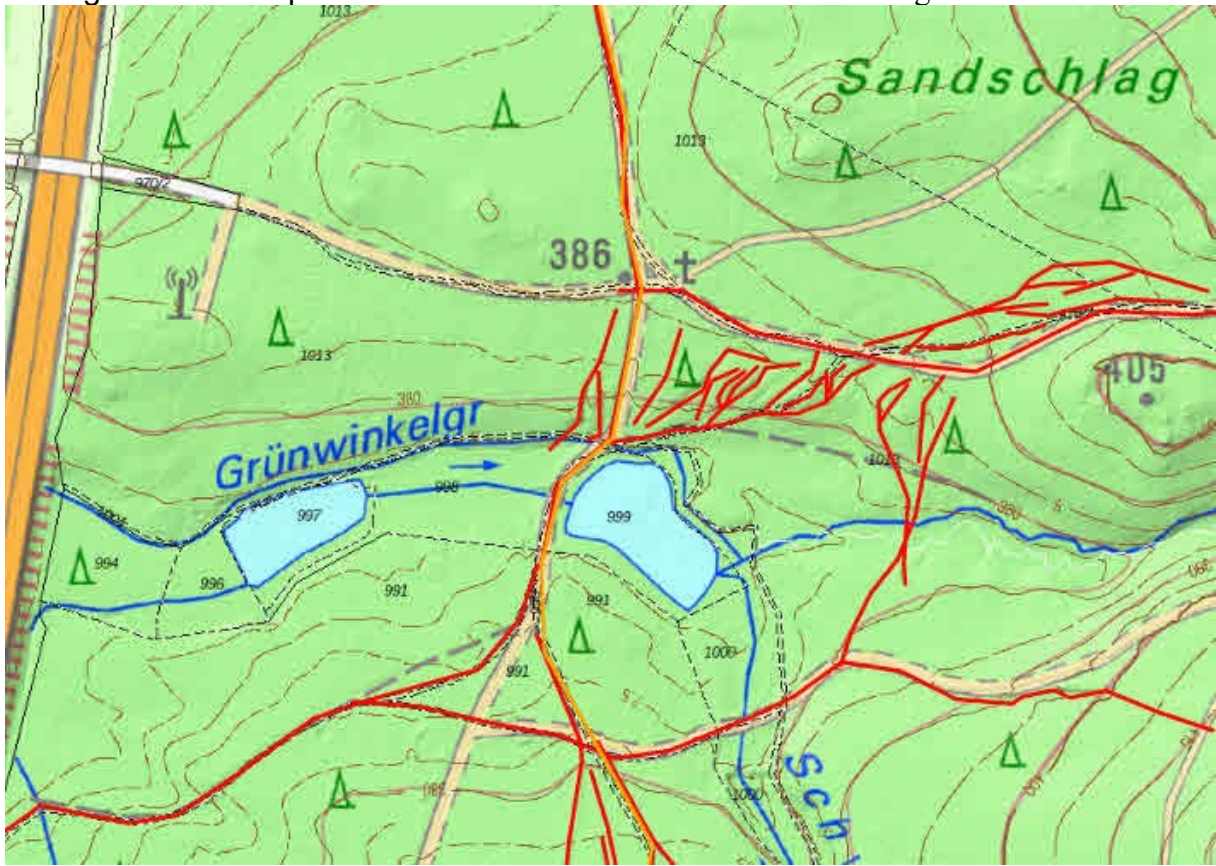


Abb. 63 R XII

Grünwinkelgraben Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

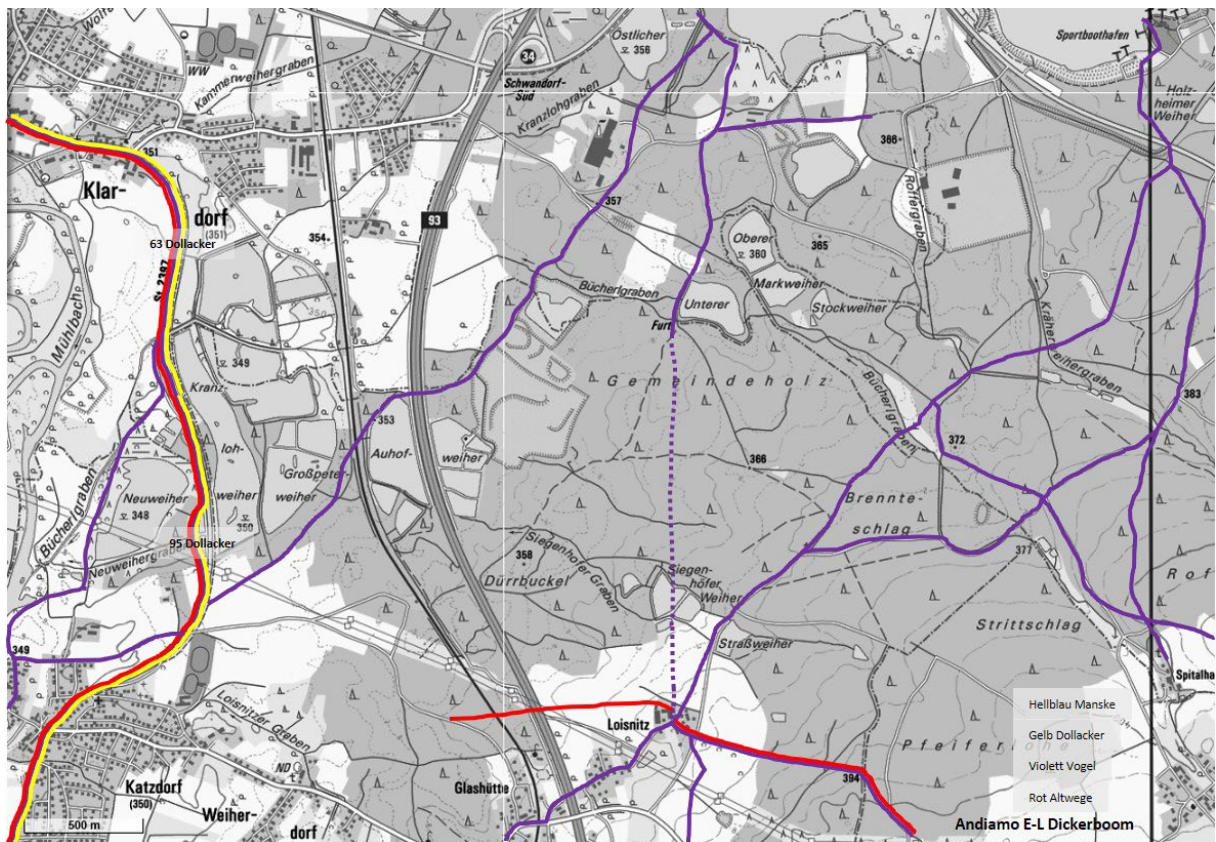


Abb. 64: R XII Loinsnitz Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

R XII Regensburg – Schwarzberg - Abzweig b: nach Bruck

Abzweig der Trasse R XII b ab Binkenhof

Bei Binkenhof zweigt ein vermutlich nach Loisnitz (Stadt Teublitz) und dann weiter nach Norden führender Altweg ab. Unsere Trasse ist hier einspurig, aber auf der ganzen Breite knapp $\frac{3}{4}$ Meter künstlich eingetieft.

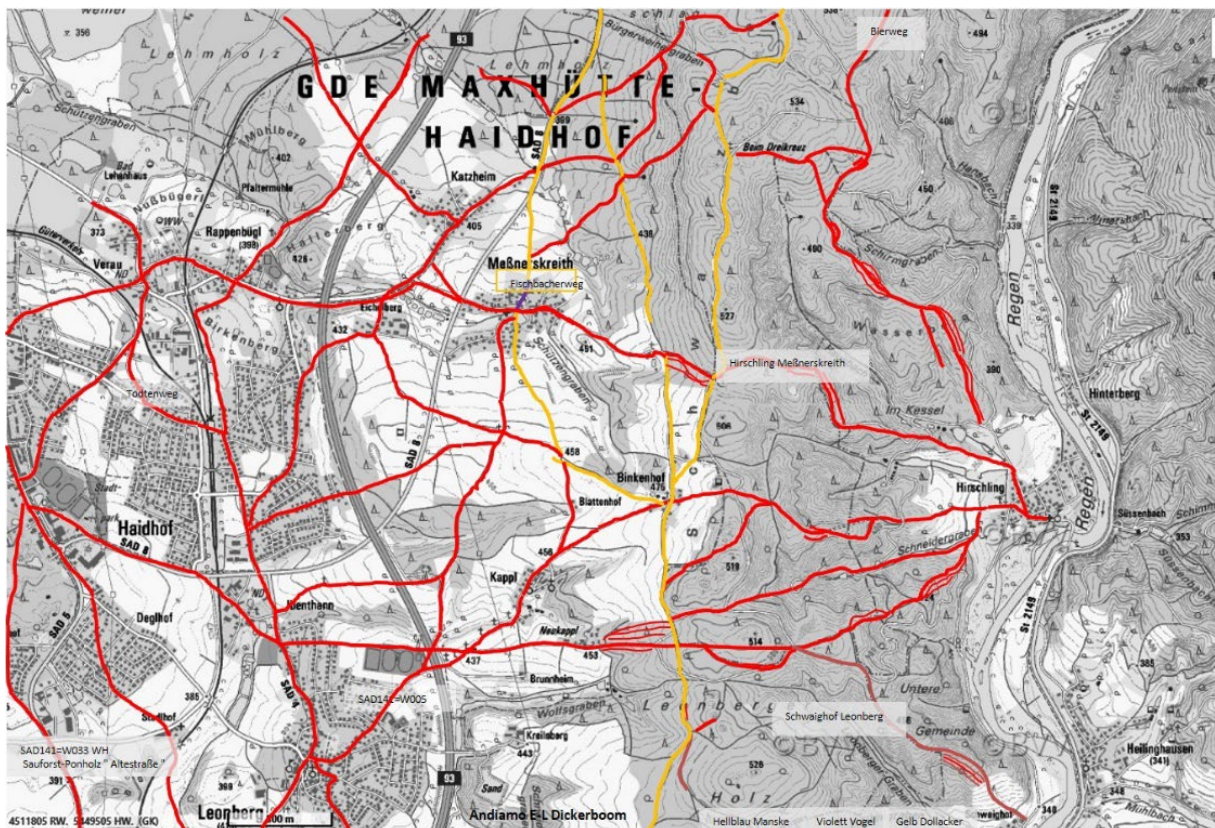


Abb. 65: R XII Binkenhof Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



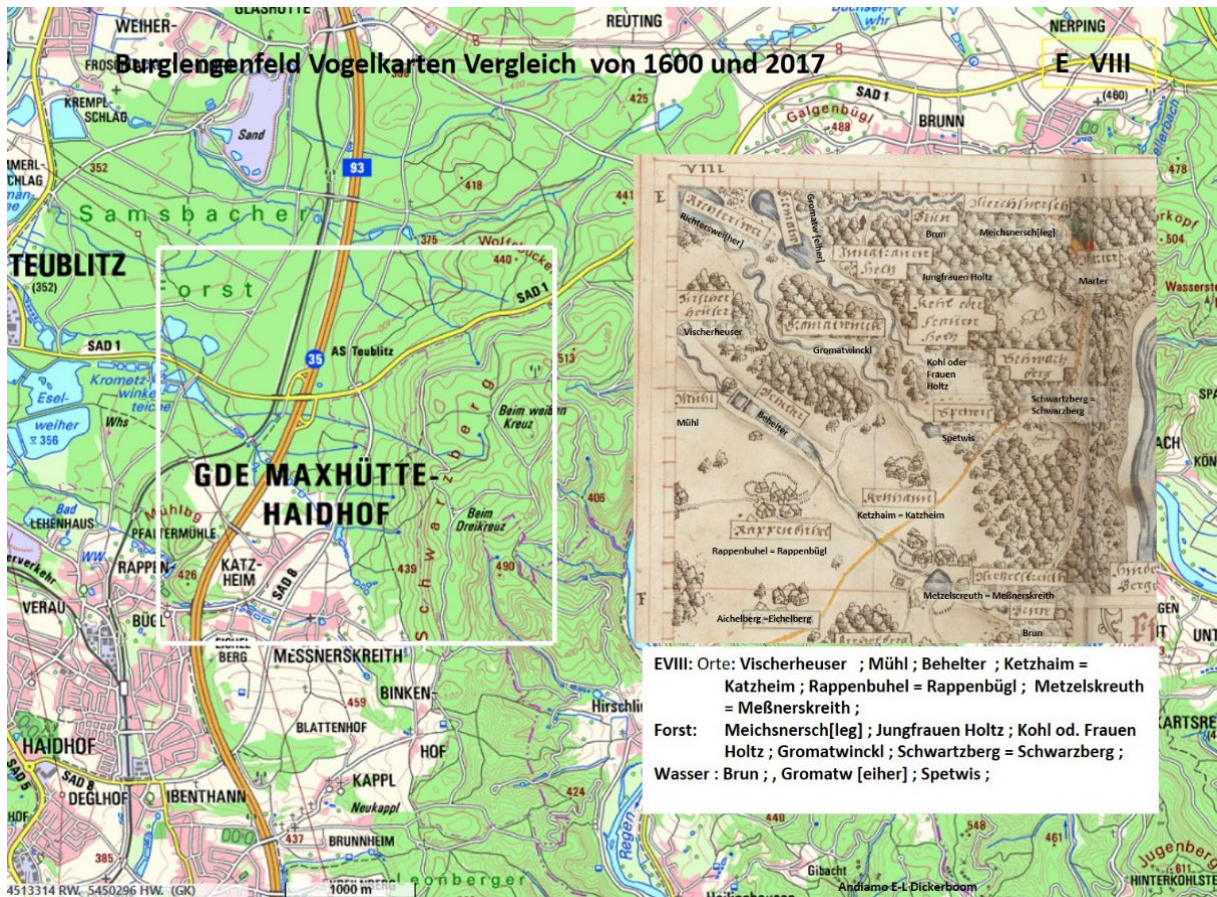
Abb. 66: R XII Dreikreuz 24.03.2010, 543 m 4510477 5452513



Abb. 67: R XII Günter Frank am Schwarzberg

Jenseits des Kartenbereichs erreicht die Trasse über das Dreikreuz, das Weiße Kreuz und wahrscheinlich die Rote Marter (Der heutige Standort ist nicht sicher auch der ursprüngliche) immer im Wald die SAD 1 von Teublitz nach Bruck.

Altwege in der Oberpfalz Trasse R XII a R-Schwarzberg - Loisnitz
 Ab dieser Stelle könnte die Route östlich über Fischbach nach Bruck (und weiter nach Böhmen) führen, möglicherweise aber auch nach Norden Richtung Steinberg am See. Im inneren Forst hat die Trasse nie mehr als drei Fahrinnen, meistens nur eine. Auf der Karte des Amtes Regensauf von Christoph Vogel von 1598 ist die Altstraße von Fischbach kommend bis Diesenbach eingezeichnet 66 In der Uraufnahme findet sich sowohl die Bezeichnung „Straß“ als auch „Hochstraß“. Ihren Merkmalen nach (ortsferne Führung über die Höhen) ist diese Trasse sehr alt. Besonders bemerkenswert ist, dass darüber von Regensburg aus Bruck (und damit der Weg nach Böhmen) erreicht werden konnte, ohne den Regen zu überqueren.



Möglicherweise war das bei Hochwasser von Bedeutung.

Abb. 68: R XII Vergleich Top 25 und Vogel: T14 BayHStA Pl.10856, 14

www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL069?lang=de

- Frank, Günter und Paulus, Georg: *Pflegamt Burglengenfeld* S. 231-304.

Frank, Günter und Paulus, Georg (Hrsg.): *Die pfalz-neuburgische Landesaufnahme unter Pfalzgraf Philipp Ludwig (2., überarb. u. erw. Aufl.)* (Regensburger Beiträge zur Heimatforschung, Band 6), Regensburg / Kollersried 2020.

<https://www.heimatforschung-regensburg.de/3099/> Frank, Günter und Paulus, Georg: *Pflegamt Regensauf* S. 41-92.

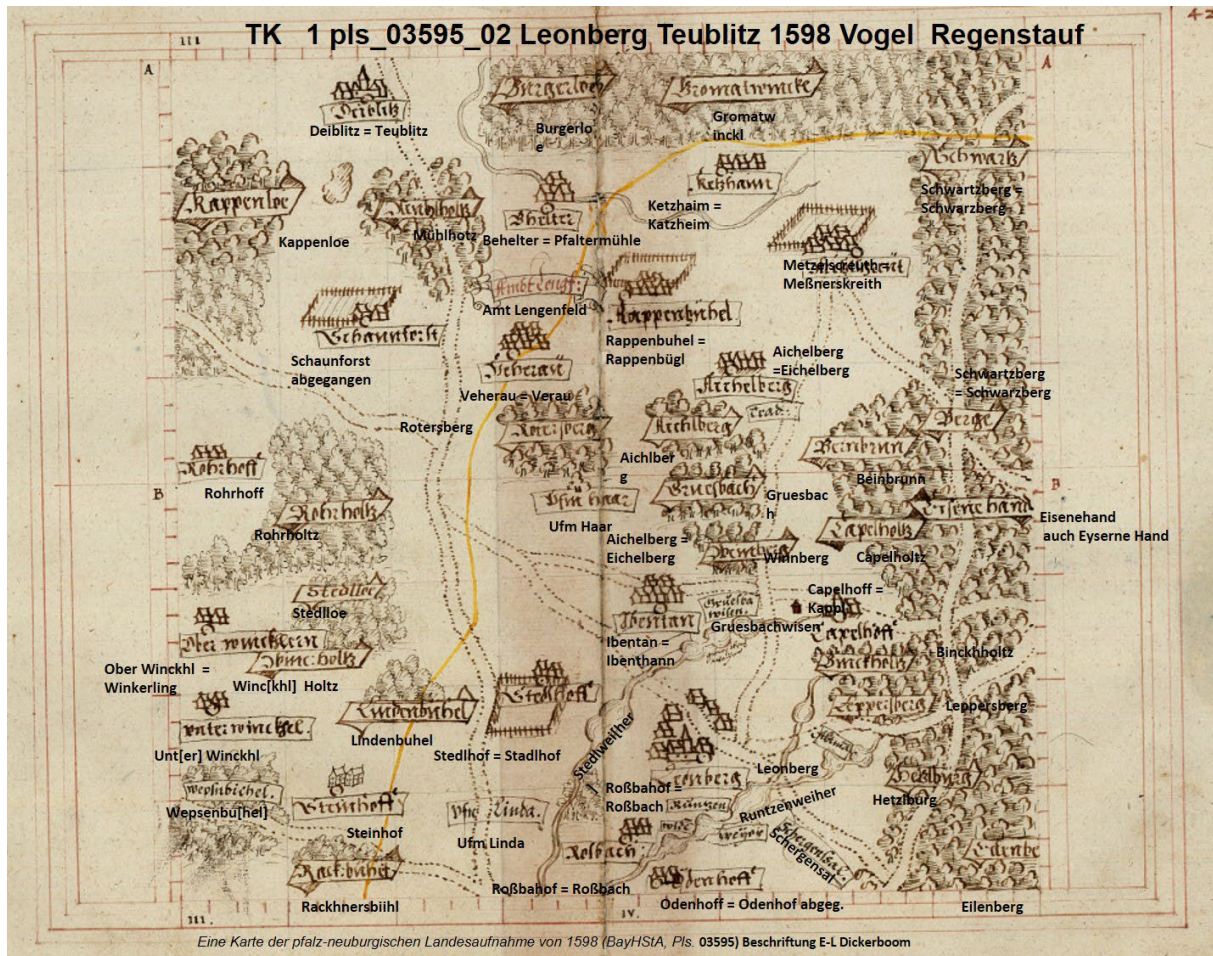


Abb. 69: R XII

T1 BayHStA PI.3595, 1

www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL008?lang=de

Frank, Günter und Paulus, Georg: *Pflegamt Regenstauf* S. 41-92.

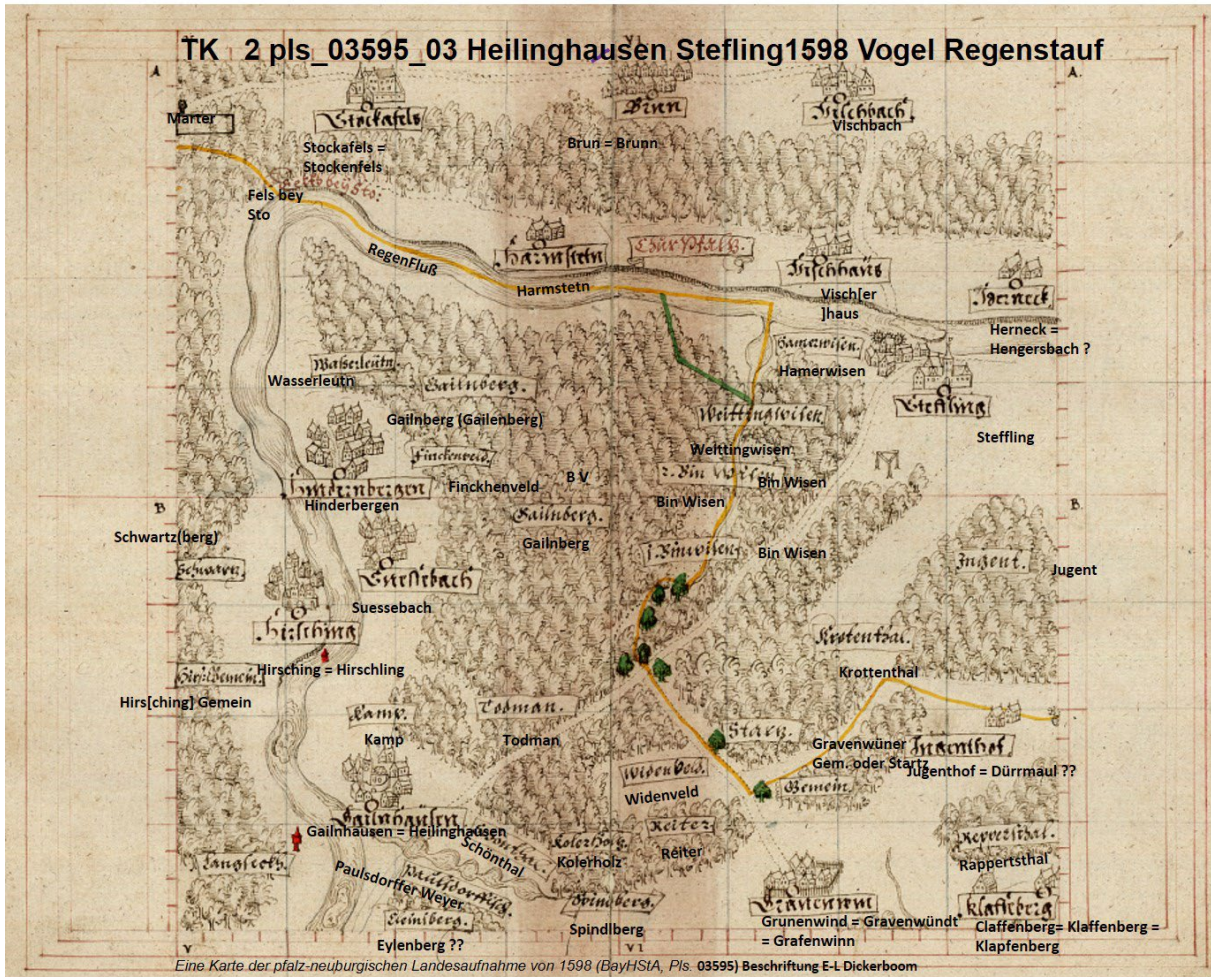


Abb. 70: R XII b

T2 BayHStA Pl.3595, 2

www.bavarikon.de/object/bav:GDA-LAA-0000BAYHSTAPL009?lang=de

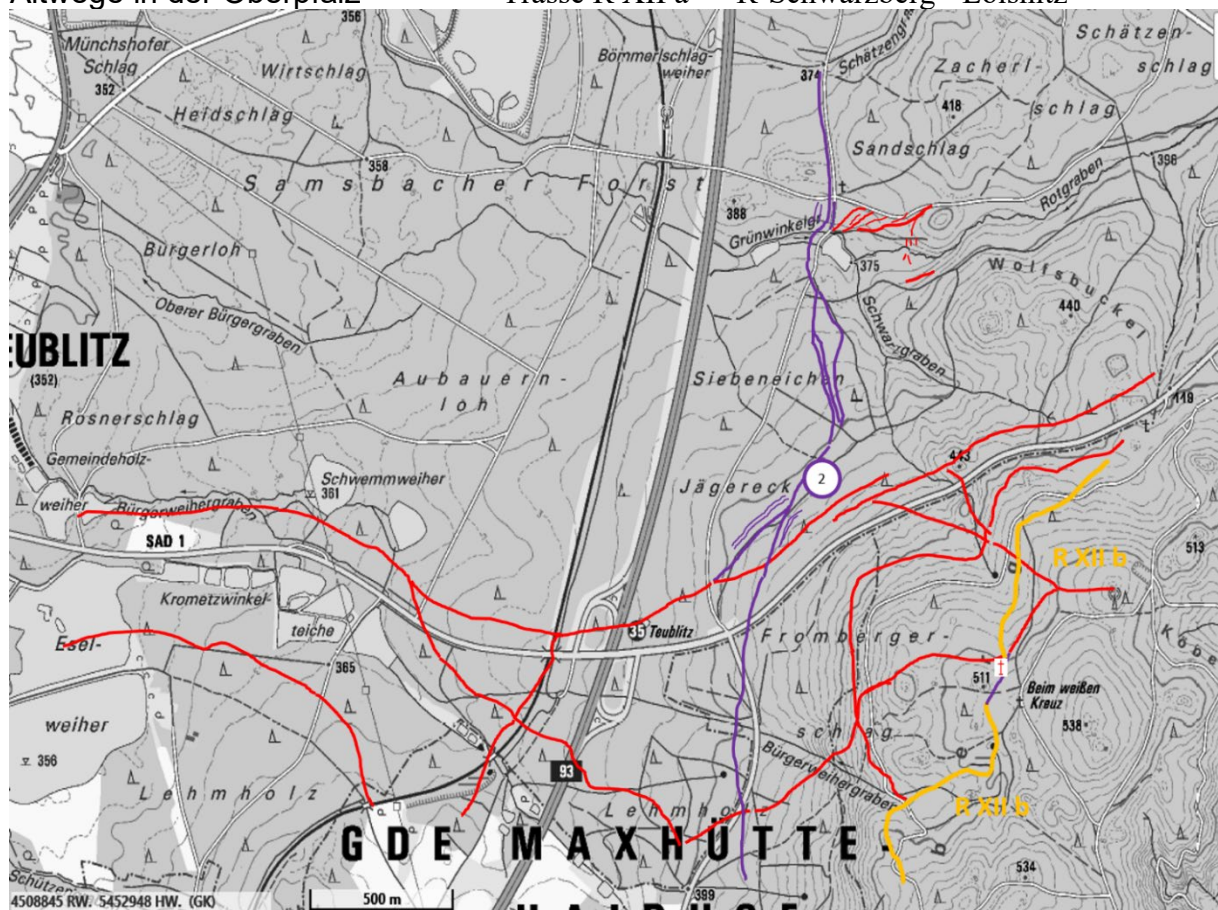


Abb. 71: R XII b Schwarzberg Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

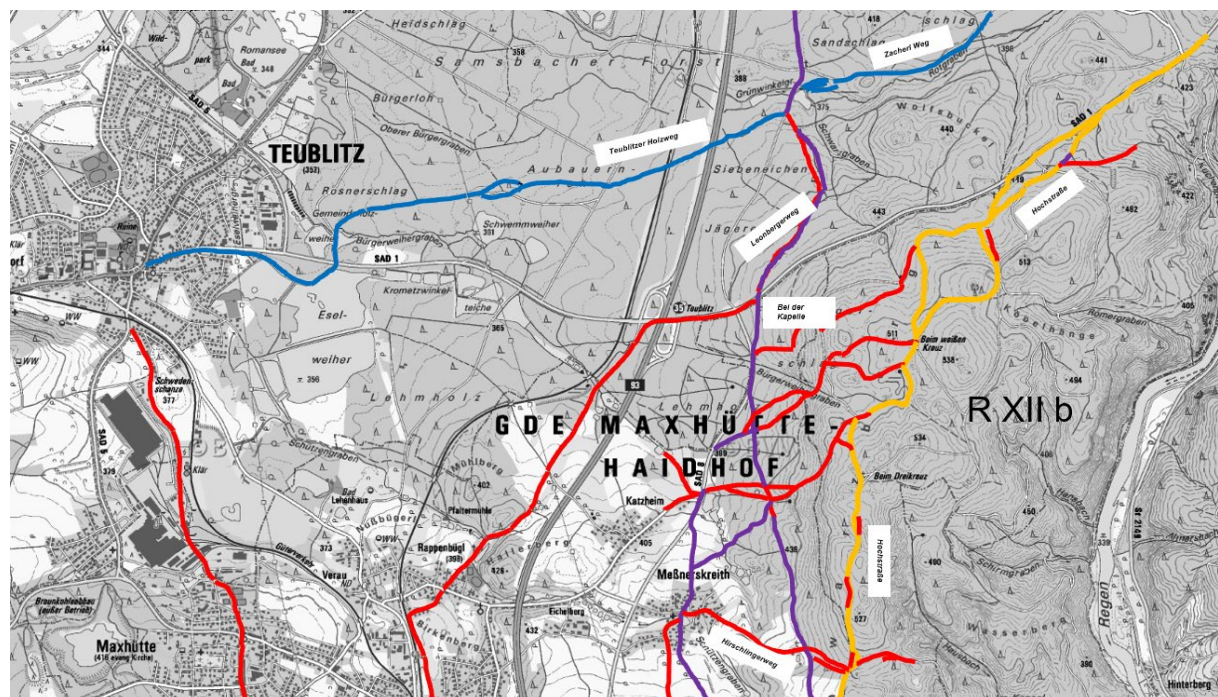


Abb. 72: R XII b Schwarzberg Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 73: R XII b Parkplatz SAD 1- Weißes Kreuz 22.10.2013 10:39:38 466 m

4511284 5454155

Kreuz mit Jahreszahl 1991, Urkataster Bezeichnung Hirschentafel Altstraße
zweigt vom Parkplatz ab 2 alte Hohlwege, 1 wohl neuerer Weg



Abb. 74: R XII b Parkplatz SAD 1- Weißes Kreuz 22.10.2013 416 4511225
5454207 464 m Übergang in neuen Waldweg



Abb. 75: R XII b Parkplatz SAD 1- Weißes Kreuz 22.10.2013 Abzweig 4511143
5454012 489 m 10Uhr43



Abb. 76: R XII b Parkplatz SAD 1- Weißes Kreuz 22.10.2013 10:45:08 484 m
4511146 5453994



Abb. 77: R XII b: Parkplatz SAD 1- Weißes Kreuz 22.10.2013 45511084
54534005 494 m 10 Uhr 49 2 ca. 0,5 m tiefe Hohlwege
ziehen im Abstand von ca. 20 m schräg den Hang hinauf



m

4510842 5453694

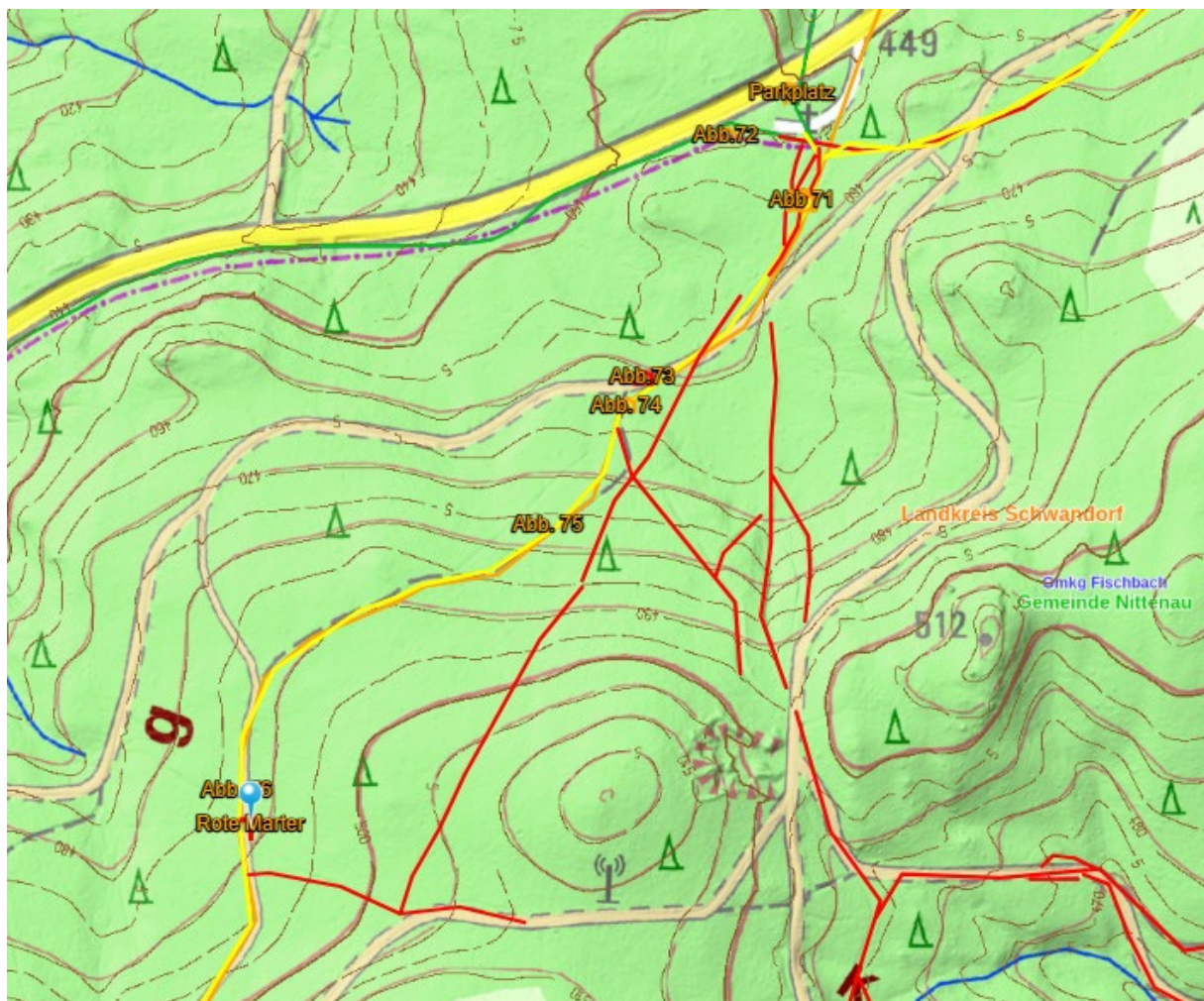


Abb. 79: R XII b: Schwarzberg Fotostellen Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190

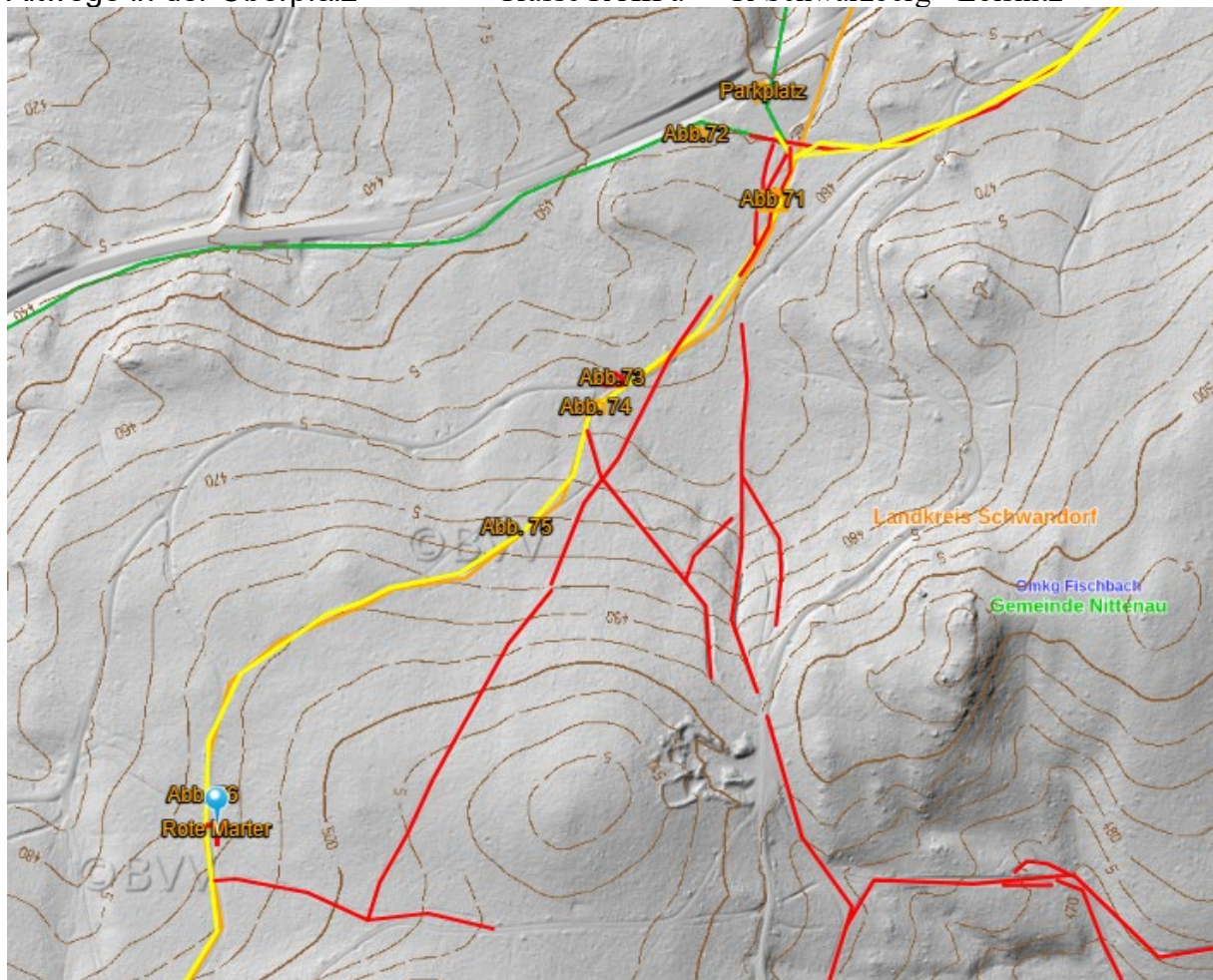


Abb. 80: R XII b: DGM 1 Datenquelle: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung Nr. 2306-9190



Abb. 81 und 82: R XII b: Rote Marter (hölzerner Bildstock) 4510843 5450843 499
m 488 m

Gemeinde Nittenau Gemarkung Fischbach Flurstück 1577 UTM 33U
292231.00, 5455487.25 UTM 32U 729148.00, 5456335.50 GK4
4510803.00, 5453318.25 Wegkreuzung, nach oben 2 Wege, nach unten 1
(zur Straße Fischbach- Teublitz)

Es ist nicht sicher, dass hier der ursprüngliche Standort der Roten Marter ist. Sie wurde seitens der Forstverwaltung an diesem Platz neu aufgestellt. Es käme auch Punkt 426 in Frage, da dort auf der Schummerungskarte eine mögliche alte Kreuzung zu erkennen ist. Ab hier steigt der Weg wieder an.



Abb. 83 R XII b: Wegkreuz 12.5.2008 4513481.00, 5455372.75



Abb. 84 R XII b: Wegkreuz 22.8.2010 4513481.00, 5455372.75



Abb. 85 R XII b: Kapelle Fischbach 22.08.2010

Das Jägerhäusel

Rester Jakob; Ernst- Lothar Dickerboom

Gemeinde Nittenau Gemarkung Fischbach Flurstück 1577

UTM 33U 292535.75, 5455325.75 UTM 32U 729464.75, 5456198.75

GK4 4511114.00, 5453169.00 WGS 84 (lat/lon) 49.21556, 12.15108

Höhe 538 m



Abb. 86 R XII b: 5. April 2013, 15:07:40



Abb. 87 R XII b: Jägerhäusl 5. April 2013,

Literatur:

01 Allgemein zu Altstraßen vgl. Dietrich Jürgen MANSKE, Über die Altstraßen in Bayern, insbesondere in der Oberpfalz, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 150 (2010), S. 149-173 <https://www.heimatforschung-regensburg.de/2570>

02 Dietrich Jürgen MANSKE, Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main, in: Tobias APPL – Georg KÖGLMEIER (Hg.), Bayern und das Reich, Festschrift für Peter Schmid zum 65. Geburtstag, Regensburg 2010, S. 43-71 [Manske, Dietrich Jürgen: Untersuchungen zu früh-, hochmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Fernwegen von Regensburg nach Franken und an den Main. Ein Beitrag zur Kulturlandschaftsforschung Regensburg 2010.](#)

03 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014

04 Rudolf FREYTAG, Winzer bei Regensburg. Versuch einer Ortsbeschreibung mit besonderer Berücksichtigung der Flurnamen, in: VHVO 88 (1938) S. 187-229.

05 Anton DOLLACKER, Altstraßen der mittleren Oberpfalz, in: VHVO 88 (1938) S.
167-186. Dollacker, Anton: Altstraßen der mittleren Oberpfalz Regensburg 1938.

06 Niels KRABISCH, Anthropogeomorphologische Untersuchungen an der
Nürnberger Altstraße in den südlichen Frankenalb bei Regensburg.
Bodenkundlich-geomorphologische und geophysikalische Feldstudien zur
Quantifizierung der anthropogen induzierten Landschaftsveränderung (Regensburger
Beiträge zur Bodenkunde, Landschaftsökologie und Quartärforschung 11),
Regensburg 2006

06 MANSKE, Dietrich; Regensburgs Lage im Nord-Süd-Altstraßensystem der
Oberpfalz in: Wissenschaften im Kontakt, Reimann Sandra, Kessel Katja, Tübingen
2007 (künftig Manske Nord-Süd), S. 241-271.

Manske, Dietrich Jürgen: Regensburgs Lage im Nord-Süd-Altstraßensystem der
Oberpfalz Tübingen 2007

07 Ohler Norbert *Reisen im Mittelalter* 2004

08 Helmut WEIGEL, Ein Frankenkönig reist durch die Oberpfalz (889), in: Die
Oberpfalz 52 (1964), S. 147 ff.

09 Armin STROH, Zum vorgeschichtlichen Lengenfeld, in: Festschrift 26. Bayerischer
Nordgautag, Kallmünz 1986, S. 40;

10 Margit BERWING, Burglengenfeld, Die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile,
Regensburg 1996, S. 17.

11 Erwin HOFMANN. „Zwischen Bayern und Böhmen „Wanderungen zu
historischen Grenzzeichen von Hof bis Passau 1996

12 Franz X. SIMMERDING 1996 Grenzzeichen, Grenzsteinsetzer und Grenzfrevler

Altwege in der Oberpfalz Trasse R XII a R-Schwarzberg - Loisnitz
13 Ruth SANDNER Siedlungsarchäologische Untersuchungen auf dem Schloß-,
dem Kirchen- und dem Hirnesberg oberhalb Kallmünz, Lkr. Regensburg/Opf.
Universitätsverlag Regensburg 2005;

Die latenezeitliche Besiedlung der befestigten Höhensiedlung auf dem
Schloßberg oberhalb Kallmünz, Lkr. Regensburg (Oberpfalz) HVSU
Sonderband 3 2007 S 73

14 Jörg VÖLKL Der bodenkundliche Lehrpfad im Schwaighauser Forst nördlich von
Regensburg Regensburger Beiträge zur Bodenkunde, Landschaftsökologie und
Quartärforschung 2003

15 Anton KNITL Zur eisenzeitlichen Besiedlungsgeschichte im Umland des
Schloßbergs bei Kallmünz, Lkr. Regensburg (Oberpfalz) HVSU Historischer
Verein für Straubing und Umgebung e.V. Sonderband 3 2007 S 91

16 Andre BAUMANN Neuzeitliche Geschichte der Kalkmagerrasen in der Umgebung
von Kallmünz (Mittlere Frankenalb, Lkr. Regensburg) Hoppea
<http://www.rbg1790.de>

17 Richard HUGHES V 2001; VI 1999; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege V
2001; VI 1999;

18 Armin STROH Das Hallstattzeitliche Gräberfeld von Schirndorf I 1979; II 1988;
III 2000; IV 2000;

19 Armin STROH Die Reihengräber der Karolingischen Zeit in der Oberpfalz
Materialhefte zur bayerischen Vorgeschichte. Für das Bayerische Landesamt für
Denkmalpflege Heft 4 Verlag Michael Laßleben Kallmünz 1954

20 Robert GLASSL Trockentäler südöstlich von Hemau Regensburger kleine
Beiträge zur Heimatforschung Heft 13 *Glassl, Robert: Trockentäler südöstlich von
Hemau. Ihre Entstehung und kulturgeschichtliche Bedeutung (Regensburger kleine
Beiträge zur Heimatforschung, Heft 13), Regensburg / Kollersried 2021.*

21 Wolfgang ROSER Hof- und Flurwüstungen bei Hauzenstein und Kürn seit 1830
*Roser, Wolfgang: Hof- und Flurwüstungen bei Hauzenstein und Kürn seit
1830 (Regensburger kleine Beiträge zur Heimatforschung, Heft 16), Regensburg /
Kollersried 2023.*

22. Wilhelm STÖRMER; Fernstraße und Kloster, in: Zeitschrift für Bayerische

Landesgeschichte 29, München 1966.

23 Manfred JEHLE; Parsberg, Historischer Atlas von Bayern 51, München 198, S. 62f.

24 Margit BERWING, Burglengenfeld, Die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile, Regensburg 1996, S. 17.

25 Karl BAUER, Regensburg, Kunst-Kultur- und Alltagsgeschichte, Regensburg 6 Auflage 2014